

Radolfzell am Bodensee

zeller

magazin

2015
Mai - Juni



ANNA-LENA FORSTER

Die Paralympics-Gewinnerin ganz privat

TRÜFFELBÄUME

aus Radolfzell

NATURA TRAILS

Unberührte Landschaften

METTNAU



inkl. METTNAU-Magazin



Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

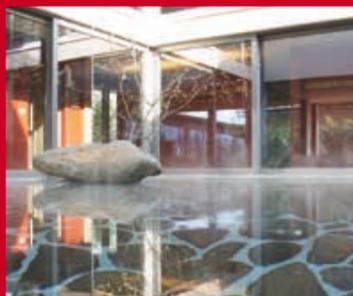


bora HotSpaResort **** | www.bora-hotsparesort.de | Karl-Wolf-Str. 35 | D - 78315 Radolfzell | T 0049-7732-950400

Wärme. Wasser. Leben.



Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten
Schaukelliegen | Rauchsaua | Kelo-Sauna | Erdsaua | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness



bo|ra | karl-wolf-strasse 33 | D · 78315 radolfzell | fon +49 · 77 32 · 940 63 30

www.bora-sauna.de

Editorial



Krieg ich ein Eis? Ja aber bitteschön. Und zwar am liebsten jeden Tag mindestens eins! Reden wir nicht drum herum – ich bin ein bekennender Eis-Junkie. Gemäßigt in den kühleren Monaten, aber mit den ersten Sonnenstrahlen ist jeder Widerstand zwecklos. Wahrscheinlich wäre es eine gute Idee, mit der Eisdielen meines Vertrauens gleich zu Beginn der Eissaison einen Mengenrabatt zu vereinbaren.

Was meinen persönlichen Eisgeschmack angeht, muss ich ganz klar sagen: Ich bin kein Freund von Experimenten. Ein Muss für mich: Milcheis, zwei Kugeln im Becher und zwar Nuss-Erdbeer, Nuss-Himbeer oder Nuss-Banane. Wie Sie sehen, ist der Auswahlrahmen knapp bemessen. Wagemutig werde ich nur, wenn Karamell oder Krokant ins Spiel kommen. Suspekt bis unheimlich sind mir allerdings Experimente mit Geschmacksrichtungen à la Basilikum-Ingwer, Spargel oder Schwarzwurzel-Sellerie. Da prescht meine konservative Ader mit voller Durchschlagskraft vor. Überhaupt die Frage nach der Psychologie an der Eisdielen.



Foto: Kuhnle & Knödler | Foto oben: Stephan Hoese

Kann man anhand der Anzahl der Kugeln und der Auswahl der Sorten irgendwie auf den Charakter schließen? Gibt es etwas wie ein Eis-Horoskop? Bestimmt ertappen Sie sich auch manchmal bei Gedanken wie: „... der Herr Nein-wir-nennen-natürlich-keine-Namen ist aber ein ganz Schokoladiger, und vier Kugeln müssen es immer schon sein ...“ oder „die Frau Kenn-ich doch-aus-dem-Fitnessstudio ist heute auch schon zum zweiten Mal da ...“ Aber was kann daran falsch sein? Glückliche Gesichter, strahlende Augen in Serie – das schaffen eben nur die kleinen, köstlichen, cremigen, süßen, kalten Kugeln! Also dann bis demnächst an der Eisdielen – dieses Mal probier ich bestimmt mal eine neue Sorte ... vielleicht ...

Was für ein Eis-Typ sind Sie? Was ist Ihre Lieblingsorte?
Verraten Sie es mir unter miriam.lambek@stadt.radolfzell.de

Ihre Miriam Lambek
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Impressum

'zeller Magazin: Das Magazin für Einheimische und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee, Ausgabe 3/15, Erscheinungsweise 6 x jährlich, Auflage: 12.000 Exemplare
Herausgeber: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Geschäftsführer Jürgen Schmid (V.i.S.d.P.), Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Telefon 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de
Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH, Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur, Wirtschaftsförderung
Anzeigen und Produktion: Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Telefon 07531/9071-0, verlag@labhard.de, www.labhard.de, Geschäftsführung: Thomas Willauer, Gabriele Schindler
Redaktion: Miriam Lambek (Leitung), Nicola M. Westphal, Marina Kupferschmid, Melina Meuli, Meike Rohrbeck, Carolin Gelhart
RUDOLF: Rolf Zimmermann, www.poth-zimmermann.de
Gestaltung: hggraphikdesign Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen
Druck: Nino Druck
Titelfoto: Seebar – ©MARKE GENTILE | Werbeagentur
Texte und Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.
© 2015. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.

TAXISIMMEN © Radolfzell 07732/ 3885

- Taxifahrten • Flughafentransfer zu Festpreisen • Krankenfahrten • Fahrten zur Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie
- Vorbestellservice • 24-Stunden-Service

NEU! Rollstuhltaxi (kein Umsetzen erforderlich)

Tel. 07732/38 85 | Fax 07732/98 85 59-16 | taxi@taxi-simmen.de | www.taxi-simmen.de

Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Medaillengewinnerin Anna-Lena Forster	4
Ein Tag am See	6
Trüffelbäume aus Radolfzell	10
Aufbruch – Bildhauersymposium	12
20. Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung	13
Radolfzeller Rundgang – Teil 2	14
Frühlingsreigen der Aktionsgemeinschaft	15
Das Kaufhaus	16
Radolfzeller Abendmarkt	17
Themenjahr TÖNE Sommerakademie	18
Die METTNAU – das Gesundheitszentrum am Bodensee	19-24
Zeit.Reise – 60 Jahre Kögel Touristik	25
NaturaTrails	26
Erlebnisreiches Radolfzell	28
Storchendorf Böhringen	30
2. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf	32
Surfen für alle	34
Ortstermin: wogibtswas?	35
Musica Maris Stadtbibliothek	36
Kinderfest Markelfingen	37
'zell mal 4 – Radolfzell rockt	38
Veranstaltungen Mai-Juni	40
Gewinnspiel Randnotiz RUDOLF	42



Freudiges Hundegebell empfängt mich in dem idyllischen Einfamilienhaus im Radolfzeller Ortsteil Stahringen. Mischlingshund Teddy drängelt sich zur Begrüßung vor, als die Haustüre aufgeht, tanzt aufgeregt um mich herum, ehe mir eine junge Frau lachend die Hand entgegen streckt. „Ich bin Anna-Lena“, sagt sie. Sie ist mir sofort sympathisch und trotz des großen Altersunterschieds ist schnell klar, dass wir uns duzen.

Anna-Lena Forster

Radolfzells
Medaillengewinnerin
ganz privat

Ich bin zu Besuch bei Sportlerin Anna-Lena Forster. Ihre Sportart: Ski Alpin sitzend. Seit ihrem sechsten Lebensjahr ist sie begeisterte Skiläuferin, hat an unzähligen Wettbewerben teilgenommen, Slalom, Abfahrt, Riesenslalom, Super-G, Super-Kombi. Ihren bisher größten Erfolg feierte sie, als sie bei den Paralympics 2014 in Sotschi die Silbermedaille errang. Jüngst hat sie bei der Para-Alpinen Ski WM in Kanada Bronze für das deutsche Team geholt. Von Kanada zurückgekehrt, entspannt sie sich nun in ihrem Elternhaus und nimmt sich gerne Zeit für ein Interview.

Auf zwei Rädern fährt sie behände voraus ins Esszimmer, bietet mir einen Kaffee an, schwingt sich geschickt aus ihrem Rollstuhl und setzt sich mir gegenüber an den Tisch.

Anna-Lena Forster, Jahrgang 1995, lebt seit ihrer Geburt mit einer Behinderung. Ihr fehlen Gliedmaßen am rechten und linken Bein. Wie selbstverständlich sie sich dennoch bewegt, und dass sie per Rollstuhl nahezu genauso mobil ist wie Menschen auf zwei gesunden Beinen, sehe ich, als der dreijährige Mischlingshund sich

klammheimlich ein Stück Papier ergauert. Anna-Lena schwingt sich zurück in den Rollstuhl, verfolgt ihn, lacht und sagt: „Er will nur auf sich aufmerksam machen, aber mit so einem Stück Papier veranstaltet er ein Riesenchaos.“

Aufgewachsen ist Anna-Lena Forster im Radolfzeller Ortsteil Stahringen. Sie besuchte das Friedrich-Hecker Gymnasium, machte dort ihr Abitur. Sie erzählt: „Ich bekam dort gute Unterstützung und Hilfe, so dass ich die Schullaufbahn gut schaffen konnte, trotz jeder Menge trainings-

bedingter Fehlzeiten.“ Die Trainingszeiten gehören für die Leistungssportlerin seit Jahren zu ihrem Alltag. In den Wintermonaten, manchmal sogar schon ab September, ist sie jeweils vier bis fünf Tage unterwegs und dann wieder eine knappe Woche zuhause. In den Sommermonaten trainiert sie sechs Mal wöchentlich, absolviert ein straffes Programm. „Wenn ich Ausdauersport mache wie Handbiken, dann trainiere ich schon gute drei Stunden. Beim Krafttraining reichen im Schnitt ein- einhalb Stunden.“, erzählt sie. Gefragt, ob sie immer Lust zum Training hätte, schaut sie skeptisch, grinst und sagt: „Nein. Natürlich gibt es auch für mich Tage, an denen ich mich sehr aufraffen muss. Ich bin Skifahrerin, da liegt es nahe, dass ich nicht zwangsläufig gerne drei Stunden radeln gehe.“ Es zähle aber nun einmal, ein möglichst gutes Ergebnis bei der Leistungsdiagnostik zu erreichen, die jeweils im Frühjahr und Herbst eines Jahres durchgeführt wird. Hier möchte die Sportlerin gut abschneiden, einen guten Fitnessstand erbringen, sich von Mal zu Mal verbessern. Trotz allem Ehrgeiz und dem Wunsch, eine erfolgreiche Sportlerin zu sein, wirkt die junge Frau dennoch enorm bodenständig, entspannt und alles andere als verbissen. „Verbissen zu sein, das ist ganz schlecht.“, meint sie voller Überzeugung.

„Das Wichtigste ist die Leidenschaft zum Sport und der Spaß an der Sache. Wenn man nur noch das Gewinnen von Medaillen im Kopf hat, dann gehen Leidenschaft und Spaß schnell verloren.“

Auch zu verlieren, gehöre zu dem Sport dazu. Wichtig sei es, stets mit sich selbst zufrieden zu sein und sich dennoch einzugestehen, dass die Leistung nicht gereicht habe. Über verpatzte Siege ärgere sie sich kurz und gewaltig, könne das dann aber gut wegstecken, erzählt sie. Schließlich sei das anstrengend für einen selbst und ebenso für die Menschen in seiner Umgebung.

Seit dem letzten Oktober studiert Anna-Lena Forster in Freiburg Psychologie. Nachdem es mit einem Studienplatz an ihrer Wunsch-Uni in München nicht geklappt hat, ist sie nun froh, in Freiburg zu sein. Die Stadt sei sehr bodenständig und nicht „Schickimicki“ erzählt sie und das komme ihrer Mentalität damit sehr entge-

gen. Sie bewohnt in einer Studentensiedlung ein Einzimmer-Appartement und hat es nicht weit bis zur Uni und zum Olympia-Stützpunkt, wo sie regelmäßig trainiert. An der Uni fühle sie sich gut betreut. Nachdem sie sich anfangs völlig übermotiviert ihren Stundenplan vollgepackt hätte, habe ihr Olympia-Stützpunktberater sie ausgebremst. Genauso, wie beispielsweise studierende Mütter, genieße sie als Leistungssportlerin gewisse Freiheiten, die ihr Sport und Studium ermöglichen.

Der Bodensee – Ruhe und Entspannung

Die Wochenenden verbringt Anna-Lena immer noch gerne bei ihrer Familie in Stahringen. Sie mag es, ihre Freunde zu treffen, auch wenn sich viele von ihnen nach dem Abi „in ganz Deutschland verstreut haben“, so die Sportlerin. Gemeinsam etwas zu unternehmen, abends in Radolfzell etwas trinken zu gehen, das genießt die Sportlerin. Auf die Frage, ob es nicht nervig wäre, wenn sie aufgrund ihres Bekanntheitsgrades oft angesprochen wird, winkt sie ab: „Überhaupt nicht. In der Regel sprechen mich die Leute auf meine Erfolge an oder gratulieren zu einer Medaille. Das ist doch etwas Positives!“ Wenn sich Anna-Lena zurückziehen möchte, dann geht sie dazu gerne an den Bodensee. Bodman ist einer ihrer Lieblingsorte. Die Ruhe am See, die Promenade, die Marienschlucht, das alles sei für sie Erholung pur. Und der Blick auf das Wasser sei einfach immer wieder aufs Neue wunderschön.



Die Schirmherrschaft

Anna-Lena Forster wurde gefragt, ob sie gerne die Schirmherrschaft für den Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung übernehmen würde. Für sie war es keine Frage, ja zu sagen. Sie fühle sich sehr geehrt, sagt sie, dass man mit dieser Aufgabe an sie herangetreten sei.

„Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, eine Plattform zu haben, um sein Talent zu zeigen. Das stärkt jeden – aber ganz besonders Menschen mit Behinderung.“

Anna-Lena Forster lebt für Ihren Sport und kann sich nicht vorstellen, jemals damit aufzuhören. Gefragt nach ihren Zukunftsplänen überlegt sie lange, ehe sie sagt: „Auf jeden Fall das Psychologiestudium zu Ende bringen und mit dem Sport weitermachen.“ Den Sport irgendwann mal in ihrem Leben aufzugeben, das kann sie sich nicht vorstellen. Im Gegenteil, sie möchte ihren Trainerschein machen und künftig Kinder an den Sport heranführen und diese dafür begeistern, insbesondere auch Kids mit Behinderung. Denn Anna-Lena Forster ist der Meinung: „Manche Menschen brauchen einfach einen Anreiz, um Sport zu betreiben, etwas Mut und Experimentierfreude. Und dann ist Sport für fast Jeden etwas und man findet darin Ausgleich und Stärkung.“

Die Stadt Radolfzell bietet Künstlern mit geistiger, körperlicher oder psychischer Behinderung ein Forum, um ihre Werke auszustellen. Sie werden vom **9. Mai bis 28. Juni in der Villa Bosch** präsentiert und zum Kauf angeboten (siehe auch Seite 13 im 'zeller magazin). Anna-Lena Forster ist Schirmherrin des Projektes und löst damit Ursula von der Leyen in ihrem Amt ab.

« Anna-Lena freut sich: Silber bei den Paralympics 2014 in Sotschi.

Interview und Foto: Nicola M. Westphal
Kleines Foto: Photolink

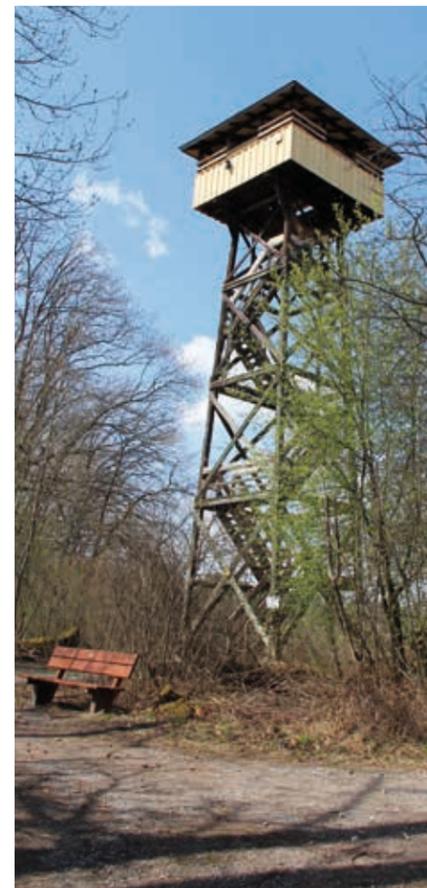
Für die Radolfzeller ist wohl die Schönheit und Vielfältigkeit ihrer Stadt etwas Selbstverständliches. Daher verbringe ich, Radolfzell mit den Augen eines Touristen zu sehen, verbringe einen ganzen Tag so, als wäre ich ein Urlauber, fernab vom Alltagsstress, der Arbeit und langen To-Do-Listen.



Ein Tag am See ...

Foto: Harald Wochner

Text und Fotos: Nicola M. Westphal



Mein Tag beginnt im östlichen Teil der Stadt, auf der Halbinsel Mettnau. Der Weg von der Innenstadt, entlang des Bodensees, durch den Park mit seinem beeindruckenden, alten Baumbestand, vorbei am Strandbad, führt zu einem einzigartigen Naturschutzgebiet.

1 Inmitten des Dickichts steht ein hölzerner, 18 Meter hoher Turm, der Finckh-Turm, von dessen Plattform aus sich gerade in den frühen Morgenstunden die Aussicht lohnt.

Die Ruhe wird nur durch den Gesang der Vögel unterbrochen. Der Blick über das wohl regional bedeutendste Brutgebiet für Wasservögel, über den Markelfinger Winkel, den Untersee, den Zeller See, bis in den Hegau, auf die Insel Reichenau und die Schweiz ist beeindruckend und zeigt die Schönheit der Landschaft in all ihren Facetten.

2 Von der Mettnau geht es zurück zum historischen Kern von Radolfzell, dem Marktplatz. Mittwochs und samstags lockt der Wochenmarkt. Am Fuße des Münsters ULF gibt es ein fantastisches Angebot regionaler Obst- und Gemüsebauern, Fleisch, Fisch und Leckereien.



3 Weiter geht's zur Weinstube Baum, dem „In-Treff“ in der Höllstraße. Ein „Muss“ am Samstagmorgen. Denn die Weinstube Baum ist nicht nur „die“ Adresse für edle Weine, sondern gleichzeitig auch ein beliebter Treffpunkt für Einheimische, Urlauber und Gäste der Mettnaukur. In lockerer Atmosphäre trifft man sich zum munteren Plausch, genießt ein Viertele oder einen kühlen Apérol Spritz in geselliger Runde.



Radolfzell lohnt sich auch als Einkaufsstadt. Nicht nur kleine, feine Einzelhandelsgeschäfte, das Kaufhaus Kratt, sondern auch fast ausgestorbenes Handwerk laden zum Bummeln, Einkaufen und Verweilen ein.

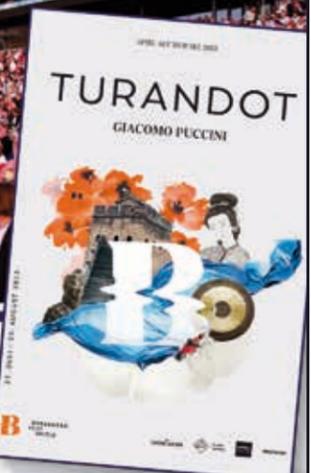
Einem selten gewordenen Beruf geht die Hutmacherin Carolin Engel in der Kaufhausstraße nach. Wer originelle, handgefertigte Hüte und Mützen sucht, der wird in ihrem kleinen Atelier fündig und kann ihr sogar bei der Arbeit über die Schulter schauen.

4 Weiter durch die Stadt gelangt man über die Seemeile zum seemaxx, einem Outlet Center, das im Lagerhallenstil entworfen wurde und bei dem teils tolle Schnäppchen ergattert werden können.

Ein weiteres Plus an Radolfzell ist im Übrigen das kostengünstige Parken. Auf dem in direkter Stadtnähe gelegenen Messeplatz kann man sogar gratis parken. Also schnell die Einkaufsstüben ins Auto bringen und zurück in die Innenstadt.



Fortsetzung →

BREGENZER FESTSPIELE

Aufführungen	Juli			August				
	So	Di	Mi	Sa	So	Di	Mi	Do
Route A		28.	22.		2./9.	4./18.		13.
Route B	26.		29.	8.	16./23.		12.	

Abfahrtszeiten

Route A	Route B
15.50 Singen, Karstadt	
16.00 Böhringen, Hotel Sternen	
16.15 Radolfzell, Messeplatz	16.30
16.20 Markelfingen, Schützen	
16.30 Allensbach, Bahnhof	
16.40 Konstanz, P. + M Finanzamt, Byk-Gulden-Str.	
16.50 Konstanz, Döbele	
Stockach, Möbel Stumpp	16.50
Überlingen, Krankenhaus, Bushaltestelle	17.10
Hagnau, Bushaltestelle West	17.30
Friedrichshafen, Stadtbahnhof	17.50
Eriskirch, Kaufland	18.00

PAKETPREIS TURANDOT 2015

(Busfahrt, VVK-Gebühr, Eintritt)

	So-Do	Sa
Kat. 2 Seekarten	€ 134,-	156,-
Kat. 3 Seekarten	€ 114,-	134,-
Kat. 4 Seekarten	€ 88,-	114,-
Kat. 5 Seekarten	€ 67,-	88,-

KÜGEL

www.KOEGEL-TOURISTIK.de

Für Sie da: Mo.–Fr. von 9–18 Uhr
 78315 Radolfzell · Tel. 07732 / 80050 · oder zum Ortstarif 01801 / 080050

Ein Tag am See ...

5 Es ist Zeit für eine Pause – und Erfrischung. Auf geht's in die Poststraße. Schon lange ist die Eisdiele „Fernando“ kein Geheimtipp mehr. Inspirieren lässt sich Inhaber Marco Martina von saisonalen Früchten und Zutaten. Bei täglich gut 28 bis 30 verschiedenen Eissorten schmeckt eine besser als die andere. Ich reihe mich also geduldig in die Schlange vor der Tür ein. Äußerlich ist die Eisdiele eher unspektakulär, im kleinen Innenbereich nur ein paar Stehtische, vor der Eingangstür lediglich ein kleines Bänkchen. Als ich die große Eiswaffel in den Händen halte, weiß ich, dass sich das Warten gelohnt hat. Das Eis ist Meisterklasse und die Kalorien definitiv eine Sünde wert.



Kunst und Kultur darf natürlich bei einem Tag in Radolfzell auch nicht fehlen.

6 Das Radolfzeller Stadtmuseum auf dem Vorplatz des Bahnhofs ist in einer ehemaligen Apotheke aus dem Jahre 1689 untergebracht. Die Pharmaziegeschichte des Hauses ist an verschiedenen Stellen verdeutlicht und die Geschichte der Stadt Radolfzell in speziellen Themeninseln dargestellt. Erreicht man über die alte knarrende Holzterrasse die unterschiedlichen Etagen des Museums, ist der Charme vergangener Zeiten spürbar und es macht Spaß, in die Historie der Stadt einzutauchen. Zurzeit lockt eine große Sonderausstellung, die unter dem Titel „Der Apfel – das Obst vom Bodensee“ läuft. Mit liebevoll aufbereiteten Informationen und einem museumspädagogischen Programm richtet sich das Stadtmuseum an große und



kleine Gäste. Übrigens: Seit Januar diesen Jahres befindet sich das Standesamt in dem altherwürdigen Gebäude und Verliebte können ihre Gäste zum Sektempfang in das stimmungsvolle Kellergewölbe bitten.

Die Sonne steht über dem See.

7 Durch die Unterführung des Bahnhofs schlendere ich entlang des Sees zum Bootsverleih von Rudolf Albiez. Egal, ob sportliche Varianten, wie Tret- oder Ruderboot, Kanu und Kajak oder die komfortable Variante, wie das Boot mit Elektromotor, das Vergnügen auf dem Wasser ist Urlaubsfeeling pur und definitiv mit hohem Fun-Faktor!



8 Der Tag neigt sich dem Ende zu. Was liegt näher, als diesen schönen Urlaubstag bei einem wunderbaren Dinner in direkter Seelage ausklingen zu lassen und zwar im Yachthafen Café Restaurant Vela. Auf der einmalig schönen Sonnenterrasse mit Blick auf das Wasser kann man die kleine aber feine Auswahl hervorragender Gerichte genießen. Das Crossover-Konzept verbindet mediterrane mit deutschen Spezialitäten auf hohem Niveau.

Bei einem guten Glas Rotwein lasse ich den Tag Revue passieren und freue mich darüber, dass ich dort leben kann, wo andere Urlaub machen.



Gewinnen Sie **einen Tag am See!**

Alle Infos zur Teilnahme an unserem Gewinnspiel auf Seite 42!



qualität vor augen

Zeit, an sich selbst zu denken.
Dinge tun, für die sonst die Ruhe fehlt.
Brille aussuchen, fernab des Alltags.

Höllstraße 5 | 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 37 07
info@optik-apel.de | www.optik-apel.de



Seestraße 38
78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732-34 94
Fax 07732-543 43
Mobil 0171-605 55 10
elektrohaus-wagner@t-online.de
www.elektrohaus-wagner.de



Neue Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9-12.30 Uhr
Fr zusätzlich 14-18 Uhr

- Neues Lampensortiment • Hausgeräte
- Wärmepumpen • Nachtspeicherheizungen
- Stiebel Eltron Service und Verkauf
- SECTRA-Sicherheitssysteme • Klimaanlage

Feinste handgefertigte Pralines und Schokoladen
Souvenirs • Geschenke • Stehcafé



Schokolädchen und mehr...

Höllstraße 1 • 78315 Radolfzell • Telefon 07732 98 89 88

TREND
ZWEITHAAR
STUDIO

Hörstraße 4 • 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732-562 21 • Fax 07732-93 85 52
info@trendstudio-zweithaar.de
www.trendstudio-zweithaar.de



Haarersatz, mit dem Sie sich wohlfühlen!
Ihr Spezialist für Perücken, Toupets, Haarintegration
und vieles mehr ...

INDIVIDUELL | FLEXIBEL | HERZLICH | KUNDENORIENTIERT

LEIDENSCHAFTLICH | INDIVIDUELL | FLEXIBEL | HERZLICH

Wohnwerte Schütz

Immobilien aus der Region.

WIR BEWEGEN IMMOBILIEN!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Unser Ziel ist: Der bestmögliche Preis für Sie.

SEESTRASSE 19 • 78315 RADOLFZELL

TEL. 077 32 - 9 40 73 08 www.wohnwerte-schuetz.de

www.wohnwerte-schuetz.de



KLEINE TRÜFFELKUNDE

Der Trüffel ist ein unterirdisch wachsender Pilz, welcher immer in einer Verbindung mit einem Baum steht. Diese Symbiose ist für beide Seiten positiv, da der Baum durch den Pilz besser Wasser und Nährstoffe aufnehmen kann und der Trüffel so seine Kohlenhydrate – welche er zum Wachsen benötigt – erhält.

Der Burgundertrüffel (*Tuber uncinatum*) ist eine von sieben bekannten Trüffelarten, von denen aber nur drei als kulinarisch wertvoll eingestuft werden. Er gilt als Delikatesse und liegt preislich bei 200-600 Euro/kg. Seine Erntezeit ist von September bis Dezember. Trüffel kommen in ganz Europa bis Südschweden vor. Noch im 19. Jahrhundert exportierte Deutschland bis zu einer Tonne Trüffel weltweit.

1

DAS LIEBLINGSREZEPT

Es sind oft die einfachen Dinge, die den wahren Genuss offenbaren. Ludger Sproll und Ulrich Stobbe sind sich einig, dies ist die ultimativ beste Art, den deutschen Burgundertrüffel zu genießen:

TRÜFFELBROT. Den Trüffel ungeschält fein reiben und mit einem gleichen Anteil Butter vermischen. Diese Mischung ganz kurz minimal erhitzen bis sie cremig, aber nicht flüssig wird. Mit Salz und geriebenem Parmesan abschmecken. Die Kon-

sistenz soll nun marmeladig-cremig und leicht zu verstreichen sein. Auf ein mit Knoblauch eingeriebenes leicht getoastetes Baguette verstreichen und genießen! Weitere Favoriten auf dem Speiseplan der Trüfflexperten sind Trüffel in Kartoffel-

brei gerieben, als Omelette (Ei-Mischung über Nacht ziehen lassen) oder mit Spaghetti vermischt. Ideal ist ein fett- oder eiweißhaltiger Partner für die optimale Geschmacksentfaltung des Trüffels.



2

1 Burgundertrüffel: Der schmackhafte Burgundertrüffel ist ein einheimischer Pilz wie der Pfifferling oder der Steinpilz. Doch Achtung – er steht in Deutschland unter Naturschutz und darf ohne Genehmigung nicht geerntet werden.

2 Stobbe und Sproll: Ulrich Stobbe und Ludger Sproll – der Wissenschaftler und der Praktiker. Gemeinsam haben sie die große Verbundenheit zur Natur und die Leidenschaft für den Burgundertrüffel. Alle Produkte ihrer Firma sind regionale Rohmaterialien und 100 % biologisch.

3 Trüffelbaum/Produkt: Vier Baumarten sind optimal für die Burgundertrüffelzucht: Eiche, Buche, Hasel und Hainbuche. Die besten Ergebnisse erzielt man mit mindestens zwei Bäumchen oder einer Baumgruppe.

Trüffelbäume aus Radolfzell

Stellen Sie sich vor, Sie gehen in Ihren Garten, graben ein bisschen in der lockeren Erde am Fuße Ihres Haselnussbaumes und halten wenig später einen schmackhaften Burgundertrüffel in Ihren Händen ... ein reizvoller Gedanke. Um diesen wahr zu machen, sollten Sie sich mit Ludger Sproll und Ulrich Stobbe aus Radolfzell in Verbindung setzen. Mit viel Herzblut und Leidenschaft steht deren Tun und Handeln ganz im Zeichen dieses wunderbaren Pilzes und dem Ziel, den Trüffel in Deutschland wieder zu kultivieren.

Am Anfang dieser Geschichte steht ein trauriges Ereignis – der Tod des Hundes von Ludger Sproll. Einige Zeit später sah sich der passionierte Angler und Pilzsammler nach einem neuen vierbeinigen Gefährten um, wobei ihm sehr wichtig war, diesen mit einer Aufgabe zu betrauen. Ein Freund brachte ihn auf die entscheidende Idee, sich doch einen Trüffelhund zuzulegen. Der entscheidende Tipp, denn mit Hund Diana und ihrem Talent war Ludger Sprolls Interesse geweckt und somit auch der Grundstein für die spätere Firmengründung gelegt. Zum nächsten schicksalhaften Erlebnis kam es dann auch beim Training mit dem Trüffelhund, denn statt der drei gefrorenen Übungstrüffel brachte der fleißige Hund Diana stolz einen vierten Trüffel zum Herrchen zurück. Dies war im Jahre 2007. Gemeinsam mit seinem besten Freund Ulrich Stobbe begab sich Ludger Sproll sehr erfolgreich auf die Suche nach dem Burgundertrüffel in Deutschland, die in enger Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg auf ein breites wissenschaftliches Fundament gestellt wurde. Die intensive Forschung dauerte mehrere Jahre an und mündete in der Gründung der Firma Deutsche Trüffelbäume in Radolfzell.

Deutsche Trüffelbäume
Karl-Bücheler Straße 1
D-78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 0173/6583959
info@deutsche-trueffelbaeume.de
www.deutsche-truffelbaeume.de

Text: Miriam Lambek und Melina Meuli
Fotos: Deutsche Trüffelbäume



3

DER EIGENE TRÜFFELBAUM

Die Trüffelernte im eigenen Garten ist nur einen Klick entfernt. Alle Informationen sind ausführlich unter www.deutsche-truffelbaeume.de zusammengestellt. Nach einer ausführlichen Boden- und Standortanalyse bekommt man sein individuelles Trüffelbaum-Paket zugeschickt. Nach der Pflanzung ist allerdings Geduld angesagt: Bis zur ersten Ernte vergehen bis zu sieben Jahre. Natürlich steht das Team jederzeit für Fragen und Beratung auch persönlich zur Verfügung.

Aufbruch



17. ^{16 UHR}
SO Mai ERÖFFNUNG
Bildhauer-
symposium
Mettnau-Park

„Kunst erleben im Mettnau-Park“ heißt es vom 17. bis 23. Mai 2015. Zum ersten Mal kommen vier Künstlerinnen und Künstler des Bundes freischaffender Bildhauer Baden-Württemberg und ein Künstler aus der Partnerstadt Amriswil zu einem Symposium in Radolfzell zusammen. Unter dem Arbeitsmotto „Aufbruch“ erstellen sie Skulpturen unter freiem Himmel und bieten allen Kunstinteressierten die einmalige Chance, den Entstehungsprozess ihrer Werke hautnah mitzulerleben.

Initiatorin des Bildhauersymposiums ist die Radolfzeller Bildhauerin Heike Endemann, die gemeinsam mit dem Kulturbüro die Organisation innehat. Die METTNAU und die Werner- und Erika-Messmer-Stiftung sind Sponsoren des Bildhauersymposiums.

Eröffnung ist am Sonntag, 17. Mai um 16 Uhr. An diesem Tag werden zwei junge Graffiti-Künstler ein Cellograf erstellen, also ein Graffiti auf einer zwischen zwei Bäumen gespannten Cellophanbahn. Dieses Kunstwerk wird während des Symposiums ausgestellt bleiben. Die Künstler arbeiten dann von Montag, 18. bis Freitag, 22. Mai von 8 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis ca. 20 Uhr. Besucher sind herzlich willkommen. Es werden im Laufe der Woche spannende Arbeitsprozesse zu beobachten sein, die Formen und Oberflächen der bearbeiteten Materialien werden sich im Laufe des Symposiums ständig verwandeln.

Das Symposium endet mit der Einweihung der Skulpturen am Samstag, 23. Mai um 15 Uhr. Die Skulpturen sind bis 2017 im Mettnau-Park zu sehen.



Claudia Dietz aus Eberdingen bei Stuttgart beschäftigt sich in ihren ruhigen, archaischen und puristischen Arbeiten mit Kontrasten wie innen und außen, hart und weich, fein und grob, hell und dunkel. In Radolfzell wird sie eine große liegende, muschelartige Skulptur aus Maulbronner Sandstein fertig stellen.



Aus Ilfseld bei Heilbronn reist Michaela A. Fischer an und hat eine Sandsteinstele entworfen, die aus einer stählernen Hülse auf- oder ausbricht.

EINWEIHUNG
Skulpturen

23. ^{15 UHR}
SA Mai



Der Schweizer Corneli Hutter arbeitet in seiner Kunstgießerei in Amriswil mit Ton, Gips, Stein und Bronze. In Radolfzell wird er aus Marmor ein "Faltschiff" schaffen: Mit Neugier und Abenteuerlust auf zu neuen Horizonten.



Den Skulpturen des Tuttlingers Frank Teufel liegen lineare Zeichnungen zugrunde, die er in den Raum setzt, dabei arbeitet er bevorzugt mit der Flex an einem Marmorblock.



Christoph Traub aus Schorndorf wird eine Skulptur mit dem Titel "Verwandlung" schaffen und mit Diabas arbeiten.

20. Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung



Preis
VERLEIHUNG
Milchwerk
Radolfzell
9. ^{16 UHR}
SA Mai

Radolfzell steht ganz im Zeichen der Kunst. Besonders im Mai und Juni, denn dann wird bereits zum 20. Mal der Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung feierlich verliehen. Seit der ersten Ausschreibung im Jahr 1978 wurde der Bundeskunstpreis der kommunalen Carl-Müller-Mettnau-Stiftung in Radolfzell von vielen namhaften Persönlichkeiten unterstützt. Die Stadt am Bodensee freut sich ganz besonders, dass Paralympics-Gewinnerin Anna-Lena Forster in diesem Jahr die Schirmherrschaft innehat. Über 250 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland machen mit.

1978 wurde der Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung erstmals von der Stadt Radolfzell am Bodensee von dem damaligen Oberbürgermeister Günter Neurohr in Zusammenarbeit mit Günter Heiß von der Galerie „Kunsthäusle“ ausgeschrieben. Seit diesem Zeitpunkt findet er im 2-Jahres-Turnus in Radolfzell statt.

Der Grad der Behinderung der insgesamt 250 teilnehmenden Künstler aus ganz Deutschland beträgt mindestens 80 Prozent; diese kann geistiger, körperlicher oder psychischer Art sein. Der Schwerpunkt der Ausschreibung liegt auf Kunst.

Der persönliche Ausdruck als Qualitätskriterium ist für die Preisverleihung ausschlaggebend. Eine unabhängige und fachkundige Jury bewertet die eingereichten Exponate und vergibt die Preise (Geldpreise).

In feierlichem Rahmen werden am Samstag, 9. Mai der Sieger und die weiteren Prämierungen im Radolfzeller Milchwerk bekannt gegeben. Die prämierten Arbeiten sowie alle weiteren eingereichten Exponate werden in der Villa Bosch bis 28. Juni ausgestellt. Die Stadt Radolfzell bietet die Werke im Auftrag der Künstler zum Kauf an.



Anna-Lena Forster (2.v.r.) hat die Schirmherrschaft des diesjährigen Bundeskunstpreises inne: „Ich weiß, wie wichtig es ist, eine Plattform zu bekommen, um sein Talent zu zeigen.“





Brunnen in der Stadt ...

Forsteibrunnen

Fotos: Miriam Lambek

Teil 2

Radolfzeller Rundgang

Der Rundgang in dieser Ausgabe startet im Westen der Radolfzeller Innenstadt und führt uns entlang der **Brunnen in der Stadt** – und das sind weit mehr, als man auf den ersten Blick glauben mag.

Der **Forsteibrunnen** ist etwa 170 Jahre alt. Er wurde 1993 saniert und teils neu aufgebaut, wobei der Brunnentrog noch original ist. Den Brunnen im Rücken gehen wir geradeaus in die Untertorstraße. Am Untertorplatz sind zum einen die hiesigen Stadtwerke beheimatet, zum anderen der sogenannte **Handwerkerbrunnen**, der 1984 als Symbol einer starken Gemeinschaft gebaut wurde.

Bevor wir unsere Runde in der Innenstadt fortsetzen lohnt sich ein kleiner Umweg zur „Tanke“, einer echten Kultkneipe in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Tankstelle – Großstadtlair mitten in Radolfzell. Unser Weg führt uns zurück in die Innenstadt – in der Poststraße findet sich mit „Fernando“ nicht nur eine weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Eisdiele, sondern viele kleine Fachhändler und Boutiquen, die zum Bummeln einladen. Direkt am Altersheim „Hospital zum Heiligen Geist“ findet sich der nächste, wenn auch eher unscheinbare **Nischen-Wandbrunnen**. An Stelle des alten schon im 16. Jahrhundert bestandenen Brunnens wurde 1847 ein neuer steinerner Brunnen in die Mauernische gebaut. 1878 trat an seine Stelle ein von der Pumpenfabrik Allweiler gelieferter, eiserner Brunnen. Um die

1980er/90er Jahre wurde das Altersheim teils abgerissen und neu gebaut. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde der Brunnen recht original in den Neubau integriert. Er weist uns den Weg zum **Kappedäschlebrunnen** an der Abzweigung zur Kaufhausstraße. 1977 von Robert Seyfried erbaut, huldigt dieser Brunnen der Radolfzeller Fasnacht.

Auch ein Blick auf das Gebäude des Gasthauses „Goldener Engel“ lohnt sich. Die Steintafel am Barockportal der Westseite des Hauses der einst in Radolfzell angesehenen Familie Gumpost gibt Auskunft über das Baujahr des Hauses: DIS HUS BUT US WOIRICH GUMBOSCHT 1537.

Wir schauen in die **Schmidtgasse** – sieben ursprünglich hier niedergelassene Schmiede gaben der Gasse ihren Namen. Bauplatznot innerhalb der Stadtmauern führte dazu, dass man die Lücken zwischen den Gebäuden, die eigentlich der Ausbreitung eines möglichen Brandes vorbeugen sollten, mit schmalen Häusern füllte. Das Haus Nr. 5 ist mit 2,50 Metern Breite das schmalste im Altstadt kern.

Die **Kaufhausstraße** leitet uns direkt ins Herz der Stadt zum Marktplatz. Zunächst passieren wir das Rathaus, das 1848 erbaut wurde und als Bezirksgerichtsgebäude und städtische Fruchthalle fungierte. Noch heute sind auf der Ostseite und zur Kaufhausstraße hin die ehemaligen großen Tore zu erkennen, durch die Getreide und Kartoffeln in die Fruchthalle gefahren wurden.

Kommt man auf den Radolfzeller **Marktplatz**, beeindruckt einen als erstes das imposante spätgotische Münster „Unserer Lieben Frau“. Mit 82 Metern hat das Radolfzeller Münster den höchsten Kirchturm am Bodensee. Direkt hinter dem Münster wartet die Ölberggruppe auf interessierte Besucher. Das aus Kunststein geschaffene Werk ist charakteristisch für die Volksfrömmigkeit im Mittelalter. Es handelt sich dabei um eine 1952 gearbeitete Kopie eines von einem unbekanntem Künstler geschaffenen Werkes aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, das sich im Original im Münster befindet. Dem eigentlichen Gründer der Stadt Radolfzell, Bischof Radolf von Verona, der um das Jahr 826 hier eine Kirche sowie Wohnungen für Kleriker errichten ließ und so „Radolfs Zelle“ erschuf, huldigt der **Ratoldus-Brunnen** auf dem Marktplatz – geschmückt mit einer lebensgroßen Statue des Bischofs.

Doch damit nicht genug: Am Ende des Marktplatzes befindet sich „der Kratt“. Hier gibt es fast nichts, was es nicht gibt. Das gilt auch für die Ausleihmöglichkeiten im wunderschön sanierten **Österreichischen Schlösschen**, das die städtische Bibliothek beheimatet und noch dazu spektakuläre Blicke auf den See gestattet.

Freuen Sie sich auf die Erkundung der Stadt in östlicher Richtung in der nächsten Ausgabe des zeller magazins.



Kappedäschlebrunnen



Handwerkerbrunnen

Große Kunst in der Seestraße

Bereits zur guten Tradition geworden, startet am Tag des Rades auch die Freiluftgalerie in der Seestraße in ihre nächste Saison. Um 14 Uhr findet die Eröffnung in der Remise des Zunfthauses statt (bei schönem Wetter im Freien Ecke See-/Spitalstraße) und ab diesem Zeitpunkt erfreuen die großformatigen Bilder der See(h)straßengalerie wieder die Einheimischen und ihre Gäste.

Zum 17. Mal stellen 12 Kunstschaffende 24 großformatige Bilder aus, die von Mai bis Anfang Oktober zwischen den Häuserfronten der Seestraße in Radolfzell hängen.



www.seestrassengalerie.de

Frühlingsreigen

Am Tag des Rades geht's rund



Schon am 3. Mai 2015 findet von 12.30 bis 17.30 Uhr der nächste verkaufsoffene Sonntag in Radolfzell statt. An diesem Tag greift im wahrsten Sinne des Wortes ein Rad ins andere – vom Fahrrad über das Motorrad bis zum Autorad. Der Radolfzeller Handel als kreativer Motor zeigt an diesem Tag seine ganze Vielfalt und Kompetenz. Über 90 Geschäfte haben geöffnet und locken mit verschiedensten Sonderaktionen und Angeboten, die zum Bummeln und Einkaufen einladen.



Herz für Kinder

Am Samstag, 4. Juli von 9-14 Uhr dreht sich in der Radolfzeller Innenstadt alles um Spiel und Spaß für Kinder von drei bis 14 Jahren – ihnen ist dieser Aktionstag gewidmet. Schon zum zehnten Mal wird die Veranstaltung gemeinsam von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V. und dem Deutschen Familienverband Radolfzell/Konstanz e.V. organisiert. Eine bewährte Kombination aus Einkaufserlebnis für die Großen mit einem bunten Spaß- und Spielprogramm für die Kleinen von drei bis 14 Jahren. Im Mittelpunkt steht der „Mitmach-Parcours“, bei dem alle Kinder von drei bis 14 ihre Geschicklichkeit an verschiedenen Stationen in der Stadt unter Beweis stellen können. Bei diesen Spielen ist garantiert für jedes Kind etwas dabei. Und dazu gibt es attraktive Preise, die von Tretbootfahrten bis zum Schnupperklettern im Kletterwerk reichen.



Einkaufsführer

Wo gibt es was in Radolfzell? Auf die Frage nach Einkaufsmöglichkeiten und gastronomischen Tipps finden Sie im Einkaufsführer der Aktionsgemeinschaft Radolfzell immer die passende Antwort. Auf 65 Seiten wird das komplette Handelsangebot in der Stadt vorgestellt, mit Stadtplan, Öffnungszeiten und vielem Wissenswerten mehr. Der Einkaufs- und Branchenführer ist kostenlos in der Tourist-Information, der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft und bei allen teilnehmenden Händlern erhältlich.

www.herzlich-einkaufen.de

Das Kaufhaus



Gelebter Familienbetrieb.

Hermann Kratt führt das Geschäft gemeinsam mit Schwester Monika, Bruder Heiner und allen Ehepartnern.

Laut Wikipedia ist ein Kaufhaus ein Einzelhandelsgeschäft, das Handelswaren aus einer oder wenigen bestimmten Warengruppe(n) in tiefer Gliederung (viele Artikel pro Warengruppe) auf einer Verkaufsfläche von mindestens 1000 m² bietet. (...) Es bietet Waren aus einer Warengruppe in vielen Ausführungen, Preislagen und Qualitätsstufen an. (...) In der Regel bieten Kaufhäuser auch diverse Kundendienstleistungen an.“ (...) So weit, so nüchtern – wenn aber in Radolfzell vom Kaufhaus Kratt die Rede ist, dann wird ganz schnell klar, dass es sich hier um weit mehr als nur Kaufen oder Verkaufen handelt. Zum „Kratt“ gehen ist zum einen Tradition, Vertrautheit, Treffpunkt und steht zum anderen für kompetente Beratung, Warenvielfalt und hohe Qualität. Dies verschmilzt zu einer besonderen Atmosphäre, die man in Zeiten von Mega-Shoppingtempeln, Euro-Läden und Onlinehandel schon längst vergessen glaubte.

„Wir sind ein Dinosaurier. Etwas wie uns gibt es nicht mehr oft!“ ist sich Hermann Kratt durchaus bewusst und tritt mit seinem Familienunternehmen gleichzeitig den Beweis an, dass die hauseigene Geschäftsphilosophie und deren Umsetzung kaum zeitgemäßer sein könnten. Altes belassen und durch Neues ergänzen – das ist wohl eines der Geheimnisse des Erfolgs. „Nachhaltigkeit und Wertigkeit, das versuchen wir zu leben.“ führt Hermann Kratt weiter aus. Mit viel Gespür haben er und seine Geschwister so das von den Großel-

tern gegründete Warenhaus in die Jetztzeit geführt und haben das 2019 stattfindende 100-jährige Jubiläum schon fest im Visier. Im Prinzip bietet das Kaufhaus Kratt heute mehrere Fachgeschäfte unter einem Dach. Man kann sich einschließlich Hut komplett einkleiden. Und auch die Fachabteilungen Spielwaren, Haushaltswaren und Heimtextilien beeindruckten mit ihrer Warenvielfalt. Ein weiterer Erfolgsfaktor, der der Rolle als „Versorger vor Ort“ geschuldet ist, zu der sich die Familie Kratt ganz klar bekennt.

Kratt KG
Marktplatz 13
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/926 60
www.kratt-radolfzell.de

„Kaufmännischer Wagemut und rastlose Arbeit“.

Diesen Grundsätzen bleibt man in der Familie Kratt bis heute treu. Die Festschrift zum 15-jährigen Bestehen des Kaufhauses August Kratt.



Text und Foto: Miriam Lambek

Gleichzeitig Trends erkennen und zu bedienen ist die stetige Herausforderung, die man mit dem 42-köpfigen Team täglich leistet. Die langjährige Belegschaft kennt ihre Kunden ganz genau. Und diese wissen zu schätzen, was hier an individuellem Service geboten wird. So gehört es zum guten Ton im Hause, dass für Stammkunden auch ganz gezielt Ware eingekauft wird, von der man weiß, sie könnte gefallen.

Auch Touristen machen beim Bummel durch die Altstadt gerne einen Stopp im Kaufhaus Kratt, das als eines der letzten inhabergeführten Kaufhäuser der Region bei manchem nostalgische Gefühle weckt.

AUSGEZEICHNET!

Das Kaufhaus Kratt wurde 2014 vom Handelsverband Südbaden e.V. mit dem Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ als erste Firma im Raum Bodensee rezertifiziert.



Radolfzeller Abendmarkt

Der Radolfzeller Wochenmarkt ist weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt und beliebt. Über die Sommermonate kann man ab dem 25. Juni bis einschließlich 10. September an jedem Donnerstag des Monats dieses besondere Flair auch am Abend von 16 bis 20 Uhr genießen und entspannt frische Köstlichkeiten direkt von den Händlern erstehen oder vor Ort genießen.

Der Mittwoch und der Samstag sind die klassischen Markttag in Radolfzell. Doch die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH hat das Marktangebot im Sommer um einen Tag erweitert.

Die kulinarische Palette reicht von den Klassikern Obst und Gemüse über Fischspezialitäten, Käse, Fleisch, Wurst und Bio-Imbiss bis hin zu Gewürzen. Wein, Dünnele und mehr vervollständigen das vielfältige Angebot und laden zum Verweilen ein. So rundet ein abendlicher Einkauf auf dem Markt einen sommerlichen Urlaubs-, Kur- oder Arbeitstag perfekt ab. Viele Radolfzeller Einzelhändler in der Innenstadt verlängern an den abendlichen Markttagen ihre Öffnungszeiten. Auch ein Kinderkarussell gibt es an allen Abendmärkten.

www.radolfzell-tourismus.de



THEMENÜBERSICHT DER ABENDMÄRKTE

Juni	25. Eröffnung
Juli	2. Tag der Vereine 9. Tag des Rock 'n' Roll 16. Kinder-Spezial 23. Vital am See 30. Scharfer Donnerstag
August	6. Lachen ist gesund 13. Straßenkünstler 20. Natur pur 27. Mittelalter
September	3. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm 10. Oktoberfest warm-up

Text: Miriam Lambek | Foto: TSR GmbH



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Themenjahr TÖNE...

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr der Worte folgt von März bis Dezember 2015 nun das Jahr der TÖNE.

Radolfzell als Musikstadt kann auf ein sehr interessiertes Musikpublikum und ein hohes Musikniveau in der Stadt und den Ortsteilen verweisen.

66 Veranstaltungen bilden den Rahmen des ersten Halbjahres bis Ende August 2015. Chöre, Musikvereine, die städtischen Kultureinrichtungen, Buchhandlungen und Schulen, die Südwestdeutsche Philharmonie und Künstler aus der freien Musikszene beteiligen sich mit einem bunten und abwechslungsreichen Musikprogramm am Themenjahr TÖNE.



Internationale Meisterkurse für Musik 2015

4.
bis
13. AUG
2015

Foto: Kuhnle & Knödler

Sommerakademie

Die Internationale Sommerakademie Meisterkurse für Musik findet vom **4. bis 13. August 2015** bereits zum 22. Mal statt. Den Auftakt bildet traditionell das Eröffnungskonzert der Dozenten Prof. Carmen Piazzini (Klavier), Prof. Anke Dill (Violine) und Prof. Gustav Rivinius (Violoncello) am 4. August 2015 im Milchwerk Radolfzell. Und meisterlich-musikalisch geht es bis zum Abschlusskonzert am 13. August weiter. So verzaubern die Meisterschülerinnen und -schüler aus aller Welt das Publikum mit ihrer Kunst bei abendlichen Konzerten in der Radolfzeller Innenstadt. Ein unvergessliches Erlebnis für Künstler und Publikum.

Weitere Informationen | Kulturbüro Radolfzell · Telefon 07732/81-374 · www.radolfzell.de/sommerakademie



Willkommen auf der METTNAU

Foto: METTNAU

Auf der Radolfzeller Bodensee-Halbinsel Mettnau liegt eines der bedeutendsten und traditionsreichsten Zentren für Bewegungstherapie in Deutschland. Die METTNAU.

Der Leitsatz der Präventions- und Rehabilitationseinrichtung lautet „Bewegung ist Leben“ und ist die erfolgreiche Grundlage für ein ausgewogenes Konzept, das auf dem Zusammenspiel körperlicher Aktivität, Entspannung, seelischer Balance und gesunder Ernährung beruht.

Die METTNAU ist mit mehr als 55 Jahren Erfahrung ein kompetenter Begleiter für den Beginn einer körperbewussten, gesunden Lebensführung.

Auf der METTNAU wird ein besonderer Wert auf die individuelle Betreuung der Gäste gelegt sowie auf einen interdisziplinären Behandlungsansatz. Nach einer eingehenden ärztlichen Untersuchung erstellt das Ärzte- und Therapeuten-Team für jeden Gast einen persönlichen Therapieplan. Von kompetenten Fachkräften begleitet, macht die Teilnahme an dem umfangreichen Sportangebot garantiert Spaß. Eine ausgewogene, gesunde und schmackhafte Ernährung stärkt den Körper, verhilft zu Vitalität und Wohlbefinden. Wohltuende Massagen und Entspannungsübungen lassen den Alltag vergessen und führen zu Entspannung und innerer Ruhe.

Schwerpunkte

Schwerpunkt der METTNAU ist die Präventiv- und Rehabilitationsmedizin, insbesondere bezüglich Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Aber auch die Diagnostik und Therapie von Stoffwechselerkrankungen wie beispielsweise Übergewicht, Fettstoffwechselstörungen oder Diabetes mellitus stehen im Fokus.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie über das Thema Diabetes informieren, eine Volkskrankheit, die deutschlandweit mittlerweile über acht Millionen Menschen betrifft. Die METTNAU bietet hier ein umfassendes Informationsangebot zu diesem Thema, berät und begleitet Betroffene und erleichtert so den Umgang mit der Krankheit. Das Team der Ernährungsberatung erteilt in Vorträgen, in Kleingruppenseminaren sowie Einzelberatungen wertvolle Informationen und im Rahmen eines Einkaufstrainings und in der Lehrküche praktische Tipps. Neben einem individuellen Sportprogramm stehen auch der kompetente Pflegedienst und eine diabetologisch geschulte Fußpflegerin für Rat und Tat zur Seite. Die METTNAU – das Beste für Ihre Gesundheit!

Die METTNAU ist vom
19.-20. Mai 2015
auf der Corporate Health
Convention – Fachmesse
für betriebliche
Gesundheitsförderung
Messe Stuttgart
Halle 8 Stand B06.

METTNAU Medizinische Reha-
Einrichtungen der Stadt Radolfzell
Strandbadstraße 106
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/151-0
Reservierungsanfragen
unter Tel. 07732/151-810
info@mettnau.com
www.mettnau.com



Diabetes und Sport

Maschinen ersetzen körperliche Arbeit. Das Nahrungsmittelangebot steigt. In den letzten 100 Jahren haben Wohlstandserkrankungen wie Adipositas, metabolisches Syndrom und Diabetes Typ 2 eine ganz neue Dimension erreicht.

Sport gilt als eine effektive Therapieoption bei Diabetes Typ 2. Regelmäßig angewandte körperliche Betätigung, besonders in Kombination mit einer fettmodifizierten, ballaststoffreichen Ernährung, wirkt sich günstig auf den Kreislauf und den Stoffwechsel aus. Besonders wirkungsvoll ist Sport, der die aerobe Ausdauer fördert. Hierzu gehören genauso das Walking, Nordic-Walking, die Wassergymnastik und das Schwimmen wie auch Krafttraining. „Das Krafttraining verändert die Zusammensetzung der Muskelfasern, die zu einer zusätzlichen Verminderung der Insulinresistenz führen. Dabei werden auch Probleme, die in der Regel bei älteren Diabetikern auftreten, wie beispielsweise Osteoporose, periphere Durchblutungsstörungen und Haltungsbeschwerden der Wirbelsäule gemindert.“, erklärt Bettina Jahn, Sporttherapeutin der METTNAU.

Der Tipp der Expertin: „Diabetikern empfehlen wir ein regelmäßiges Training, bestenfalls drei Mal die Woche und mindestens 30 Minuten. Dabei muss die Reizschwelle von über 30 % der maximalen Herzfrequenz überschritten werden, um die Anpassungsprozesse im Stoffwechsel und im Herz-Kreislaufsystem anzukurbeln.“ Beim aeroben Ausdauertraining sollte man unter 80 % der maximalen Herzfrequenz bleiben. Denn so wird die Gewichtsabnahme gefördert und stabilisiert, die Fähigkeit des Körpers unterstützt Blutgerinnsel aufzulösen, sowie der Blutdruck und der Cholesterinspiegel gesenkt.

Sport und Therapie auf der METTNAU

Der Leitsatz der METTNAU heißt „Bewegung ist Leben“. Bewegungstherapeuten, Diplom-Sportlehrer, Sport- und Gymnastiklehrer, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Masseur bieten den Gästen eine individuelle und fachlich hochqualifizierte Betreuung. Um den unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnissen der Gäste gerecht zu werden, gibt es Therapieprogramme in vielen verschiedenen Belastungsstufen. So wird der Einzelne gefördert und motiviert, ohne dabei überfordert zu werden.

Mehrfach täglich findet in den großzügig eingerichteten fünf Sporthallen und vier Bewegungsbädern ein innovatives Bewegungsprogramm statt. Einzeltherapie und Gruppengymnastik, Sport zu Wasser und zu Land sorgen mit Abwechslung für effektive Gesundheitsprävention und Rehabilitation.

„Auf der METTNAU macht Bewegung Spaß!“

Text: Nicola M. Westphal | Fotos: METTNAU, Nicola M. Westphal



Bewegung senkt den Blutzucker

Diabetes kann jeden treffen. Nicht immer gehen eindeutige Symptome voraus. Im Gegensatz zu Diabetes Typ 1 zeigt Diabetes Typ 2 meist weniger typische Symptome und wird deshalb oft erst spät entdeckt. Häufig sind unspezifische Symptome, wie Müdigkeit, Schwäche und Leistungsminde- rung die ersten Anzeichen. Auch vermehrter Harndrang und ein gesteigertes Durstgefühl können Erstsymptome sein, ebenso wie Juckreiz, Gewichtsveränderungen, depressive Verstimmung, wiederkehrende Harnwegsinfekte oder schlecht verheilende Wunden.

Um möglichst frühzeitig einen Diabetes Typ 2 zu erkennen, ist es wichtig, regelmäßig an den Vorsorgeuntersuchungen teilzunehmen und den Blutzucker zu überprüfen, denn bleibt Diabetes über Jahre unbemerkt, können sich Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schäden an Nieren und Augen sowie gefährliche Durchblutungsstörungen an Füßen und Beinen entwickeln. Frühzeitig erkannt, lassen sich Erkrankungen und ihre Folgeerkrankungen vermeiden.

„Einer der ersten Behandlungsschritte für neudiagnostizierte Diabetiker ist, neben einer Ernährungsumstellung hin zu einer „mediterranen“ Ernährung, die Empfehlung zu mehr körperlicher Bewegung.“, erklärt Dr. Achim Witzel, Oberarzt und Diabetologe der METTNAU. Denn mit Bewegung lassen sich beim Gesunden wie auch beim Kranken der Blutzuckerspiegel senken.

Dass neben der bloßen „Verbrennung“ des Energielieferanten Zucker bei körperlicher Aktivität auch hormonelle Regelkreise im Körper kurz- und langfristig umgestellt werden, zeigen jetzt interessante Forschungsergebnisse des Universitätsspitals Basel. Hier wurde ein Regelkreis untersucht, der für die Absenkung der Blutzuckerspiegel verantwortlich ist. Bekannt ist, dass nach einer Nahrungsaufnahme im Darm das Peptidhormon GLP-1 ausgeschüttet wird. Dieses regt in der Bauchspeicheldrüse die Insulinproduktion an. Die Folge: der Blutzuckerspiegel sinkt. Neu ist die Erkenntnis, dass durch körperliche Aktivität – im „aktiven“ Muskel –

Hormone freigesetzt werden, die direkt die Freisetzung von GLP-1 erhöhen. Darüber hinaus findet eine „Reprogrammierung“ der Zellen in der Bauchspeicheldrüse statt. Deren Zellen stellen bei regelmäßiger körperlicher Bewegung die Produktion von Glucagon (zuckererhöhend) auf GLP-1 um. Dadurch wird in den direkt benachbarten Zellen noch einmal mehr Insulin produziert. Die Folge: der Zuckerspiegel sinkt weiter, und das ohne Gefahr einer Unterzuckerung. Eine Ausnahme besteht bei Diabetikern, die Insulin spritzen oder bestimmte blutzuckersenkende Tabletten einnehmen. Daher rät Oberarzt Dr. Witzel: „Bleiben Sie in Bewegung!“



Text: Dr. Achim Witzel, Diabetologe und Nicola M. Westphal



Diese Menge darf ein Diabetiker pro Tag an kohlenhydrathaltigen Lebensmitteln zu sich nehmen.

Volkskrankheit Diabetes

Ernährungsexpertin Annette Wild, Diätassistentin und Diabetesassistentin/DDG, im Interview:



Frau Wild, wir unterscheiden zwischen Diabetikertyp 1 und 2. Gibt es hier unterschiedliche Ernährungsempfehlungen?

Nein. Bei einem Typ 2 Diabetes mit bestehendem Übergewicht, kann eine moderate Gewichtsabnahme durch eine fett- und kalorienreduzierte Ernährung die Blutzuckerwerte optimieren und die Lebensqualität der Betroffenen verbessern. Bei einem Typ-1-Diabetes hingegen wird die Berechnung der Mahlzeiten nach ihrem Kohlenhydratgehalt und die Abstimmung

Deutschlandweit gibt es momentan acht Millionen Diabetiker, Tendenz steigend

mit der Insulinmenge als wichtig erachtet. Die Wirkung der kohlenhydrathaltigen Lebensmittel auf den Blutzucker wird aber auch vom Fettgehalt und Eiweißanteil in der Mahlzeit beeinflusst und ist deshalb immer ein Schätzwert.

Auch der Anteil an Ballaststoffen über Vollkornprodukte, Gemüse, Salat, Hülsenfrüchte und Obst spielt eine wichtige Rolle in der Frage, ob der Blutzucker zwei Stunden nach der Mahlzeit wieder unter dem gewünschten Zielwert von 140 mg/dl Blut steht.

Welchen Stellenwert hat der Sport?

Einen sehr großen! Regelmäßige Bewegung hilft das gewünschte Zielgewicht zu erreichen und vor allem dauerhaft zu halten. Außerdem verbessern Sport und Bewegung die Blutzuckerwerte, da die Muskelzellen Zucker als Energielieferant benötigen. Der Slogan „Laufen Sie Ihrem Diabetes davon“ spiegelt die Bedeutung der Bewegung in der Behandlung

Was ist ihre Aufgabe in der Beratung?

Eine qualifizierte Beratung und Schulung ist unerlässlich. Zum einen, um individuelle Behandlungsziele mit dem Betroffenen festzulegen, zum anderen, um Unterstützung in den notwendigen Lebensstilmaßnahmen zu bieten.

Wie sehen die konkreten Ernährungsempfehlungen nach den Leitlinien und Empfehlungen der Fachgesellschaften aus?

Die häufigste Frage bei der Diabetesernährung dreht sich um die Lebensmittelgruppe der Kohlenhydrate.

Brot, Getreideprodukte, Reis, Kartoffeln, Nudeln, Obst, Säfte, Süßgetränke und Näsereien essen wir als Sättigungsbeilage, um Brennstoff für die Zellen zu bekommen und für den Genuss. Alle kohlenhydrathaltigen Lebensmittel werden im Stoffwechsel zu Zucker (Glucose) abgebaut und gelangen so über den Dünndarm ins Blut. Mit Hilfe des Hormons Insulin kann nun der Zucker in der Zelle zur Energiegewinnung aufgenommen werden. Wird kein oder zu wenig Insulin produziert, bleibt der Blutzucker hoch. Kann das Insulin an der Zelle aufgrund starken Übergewichts nicht wirken, bleibt der Blutzucker ebenfalls zu hoch. Oder wenn große Mengen an Kohlenhydraten gegessen werden, ist die Möglichkeit der Zellen den Zucker aufzunehmen, begrenzt. Die Menge an kohlenhydrathaltigen Lebensmitteln sollte deshalb dem individuellen Bedarf angepasst werden und ca. 40% der täglich zugeführten Energiemenge entsprechen. Bei einem mittleren täglichen Energiebedarf von 2000 kcal heißt das für den Diabetiker konkret, nicht mehr als 800 kcal über kohlenhydrathaltige Lebensmittel zu genießen.

Sollten Diabetiker möglichst ganz auf kohlenhydrathaltige Lebensmittel verzichten?

Nein, das ist weder empfehlenswert noch praktisch umsetzbar. Pflanzliche Lebensmittel, wie Kartoffeln, Getreideprodukte

und Obst sind wichtige Lieferanten von Ballaststoffen, Mineralstoffen und Vitaminen und dienen der Energiebereitstellung im Organismus. Empfehlenswert sind in der Hauptsache Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Salate, Rohkost und Gemüse in allen Variationen, weil der hohe Ballaststoffanteil die Wirkung der Kohlenhydrate auf den Blutzucker verzögern kann.

Darüber hinaus sättigen sie gut und helfen damit bei einer Gewichtsabnahme. Natürlich genießt jeder auch gerne ein Stück Kuchen oder Süßigkeiten, aber bitte maßvolle Mengen! Diabetikerprodukte wie sie noch bis Ende 2013 in den Regalen der Supermärkte und im Reformhaus zu finden waren, enthalten genauso viele Kalorien und Fette wie herkömmliche Produkte, sowie Zuckerersatzstoffe, die Durchfälle und Blähungen verursachen und die Blutfette erhöhen können.

Welche Fette und Öle sind diabetikergerecht?

Fette sind wichtige Energielieferanten, Geschmacksträger, Bausteine aller hormonellen Strukturen im Körper und dienen der Aufnahme von fettlöslichen Vitaminen im Körper. Eine zu hohe Fettaufnahme vor allem über tierische Lebensmittel, wie Wurstwaren, fettes Fleisch, fettreiche Käsesorten, große Mengen an Butter und Sahne sowie Backwaren können Übergewicht begünstigen und Begleiterkrankungen bei Diabetes wie erhöhte Blutfettwerte verursachen.

Empfehlenswert sind pflanzliche Öle, vor allem Raps- und Olivenöl, die für die Zubereitung von Salaten und Gemüse und auch zum Braten von Fleisch- und Fischgerichten verwendet werden. 2-4 Esslöffel täglich, abhängig vom individuellen Energiebedarf, dienen hierbei der Aufnahme an wertvollen ungesättigten Fettsäuren, die den Fettstoffwechsel positiv beeinflussen und der Zufuhr wichtiger Bausteine dienen. Alternativ können Pflanzenmargarinen als Brotaufstrich verwendet werden. Große Mengen an Butter als Brotaufstrich können durch fettarmen Frischkäse oder pflanzliche Brotaufstriche ersetzt werden und helfen, tierische Fette und Kalorien einzusparen.

Auch kleine Mengen an Nüssen, beispielsweise im Müsli oder kleingehackt über Salate sind eine geschmackliche Bereicherung. Hervorzuheben sind insbesondere

die fetten Fischarten, wie Hering, Makrele, Lachs und Thunfisch. Ihr Gehalt an Omega-3-Fettsäuren hat eine positive Wirkung bei Herz- und Kreislauferkrankungen. Sie verbessern die Fließeigenschaften des Blutes und können erhöhte Blutfette senken. Omega-3-Fettsäuren finden sich auch im Rapsöl, in Walnüssen, Leinsamen und in daraus hergestellten Ölen.

Wie sieht es mit der Eiweißversorgung bei Diabetes aus?

Eiweißhaltige Lebensmittel, wie mageres Fleisch, Fisch, Eier, Milch- und Milchprodukte und Hülsenfrüchte liefern wichtige Bausteine zum Aufbau und Erhalt der Muskulatur. Darüber hinaus sichern sie die Versorgung mit wichtigen Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen, und dienen der Sättigung. Kleine Mengen an eiweißhaltigen Lebensmitteln zu jeder Mahlzeit liefern den täglichen Bedarf:

Ein Müsli mit Joghurt oder Milch zum Frühstück, zum Mittagessen eine handtellergroße Menge an Fleisch oder Fisch oder Hülsenfrüchte als Suppe, Salat oder Gemüse. Zum Abendessen eine Portion Kräuterquark, Hüttenkäse oder 2-3 Scheiben Käse oder kalter Braten – und schon kann die Versorgung mit Eiweiß ausreichend sein. Bei erhöhter sportlicher oder körperlicher Aktivität können Zwischenmahlzeiten, wie Buttermilch, Joghurt-, und Quarkspeisen oder auch Nüsse die Eiweißversorgung optimieren.

Dürfen Diabetiker Alkohol trinken?

Gelegentlich ein Glas Wein oder ein Glas Bier ist in Ordnung. Da alkoholische Getränke Kalorien liefern (1/4 l Wein ca. 200 kcal, 1/2 l Bier ca. 250 kcal) sollten sie in der Energiebilanz berücksichtigt werden.

Wichtig ist bei insulinpflichtigem Diabetes: Kein Insulin für alkoholische Getränke spritzen und beim Genuss von alkoholischen Getränken immer etwas Kohlenhydrathaltiges essen. Denn Alkohol senkt den Blutzucker, da während des Alkoholabbaus in der Leber kein gespeicherter Zucker (Glykogen) freigesetzt wird. Große Alkoholmengen können schwere Unterzuckerungen verursachen. Die blutzuckersenkende Wirkung ist auch der Grund, warum wir Appetit oder gar Heißhunger bekommen, wenn wir Alkohol genießen – und dann spät abends doch noch an den Kühlschrank gehen und schauen, ob noch Licht brennt!



Fotos: Nicola M. Westphal

GEMÜSE-NUSSMAULTASCHEN MIT MARINIERTEM SPARGEL

Rezept für 2 Personen
Pro Portion 650 kcal

■ VEGETARISCH

1 Nudelteig

100 g Weizen-Vollkornmehl
1 Ei, 1 EL Rapsöl
Salz, Muskat
Zutaten zu einem festen Teig verkneten und abgedeckt mind. 1 Std. ruhen lassen.

2 Maultaschenfüllung

Je 50 g Zucchini, Paprika, Lauch und Staudensellerie (alles fein gewürfelt)
20 g gehackte Walnüsse (leicht geröstet)
100 g Magerquark
1 Eigelb (das Eiweiß zum Einpinseln des Teiges verwenden)
40 g Semmelbrösel, Salz, Pfeffer, Knoblauch, 1 EL Basilikum-Pesto
Die Gemüsewürfel in Salzwasser bissfest garen und mit kaltem Wasser abschrecken. Anschließend mit den restlichen Zutaten mischen und kräftig abschmecken.

3 Spargelsalat

8 Stangen Spargel (ca. 400 g)
6 Kirschtomaten
frische Gartenkräuter, z.B. Schnittlauch, Kerbel und Petersilie
Je 1 EL Weißweinessig und Rapsöl

Aus der METTNAU-Küche

Ein Rezept von METTNAU-Küchenchef Matthias Kienzle



Tipp des METTNAU-Küchenchefs für die Monate Mai und Juni:

Noch bis zum 24. Juni, dem Johannistag, gibt es das sogenannte Kaisergemüse, den Spargel, auf unseren Märkten im Angebot. Probieren sie doch neben dem feinen traditionellen Spargel mit Sauce Hollandaise auch einmal neue Varianten und Kombinationen. Wie zum Beispiel ein Spargelragout mit Räucherlachsstreifen im Bärlauchpfannkuchen, einem feinen Spargelrisotto mit Saltimbocca vom Kalbsschnitzel oder gebratenen grünen Spargel mit Pistazien und überbackenen Potentatalern.

1-2 Herstellung der Maultaschen

Nudelteig dünn zu einer langen Bahn auswellen. Die Ränder mit dem Eiweiß bepinseln. Die Füllung in sechs Häufchen mit gleichmäßigen Abständen auf dem Teig verteilen, den Teig zusammenklappen, in den Zwischenräumen mit einem Kochlöffel zusammendrücken und zu Quadraten abschneiden.

Die Maultaschen in Salzwasser ca. 8 Minuten kochen, anschließend mit dem Basilikum-Pesto in einer Pfanne leicht anbraten.

3 Spargelsalat

Den Spargel schälen und in Salzwasser mit etwas Zucker bissfest garen. Die Kirschtomaten in Scheiben schneiden, Kräuter hacken.

Den Spargel in schräge Scheiben schneiden, mit den anderen Zutaten mischen und mit je 1 EL Spargelsud, Weißweinessig und Rapsöl marinieren.

Die heißen Maultaschen mit dem Spargelsalat anrichten und garnieren.

KÖGEL
TOURISTIK

Zeit.Reise

60
Jahre
KÖGEL



Drei Fragen an Matthäus Kögel:

„Reisen ist der Beginn schönster Freundschaften“ – dieses Zitat von Goethe schmückt das KÖGEL-Firmengebäude. Und auch auf allen KÖGEL-Bussen sind Zitate mit Gedanken zum Reisen weithin sichtbar. Was bedeutet das Reisen für Sie ganz persönlich?

Reisezeit ist wertvolle Zeit, die ich ganz intensiv wahrnehme. Dann bin ich ganz bei meiner Familie, treibe viel Sport und kann so Körper und Geist richtig entspannen.

Sie haben schon viel von der Welt gesehen. Welches sind für Sie die schönsten Reiseziele?

Ich entdecke sehr gerne Neues – mal ganz nah und mal ganz fern – und reise deshalb nur selten zweimal zum gleichen Urlaubsziel. Ausnahmen sind Ski fahren in den Dolomiten und der Sommer in Andalusien.

Jedes Jahr vertrauen rund 20.000 Menschen der Firma KÖGEL und nutzen eines Ihrer tollen Reiseangebote. Tendenz steigend. Was ist das Erfolgsgeheimnis von KÖGEL Touristik?

Sehr gute Qualität zum fairen Preis – das ist unsere Devise und dieser bleiben wir treu. Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle. Wir haben so gut wie keine Beschwerden und tun alles dafür, dass dies auch so bleibt.

Daten + Fakten | KÖGEL Touristik hat insgesamt jährlich rund **450** Bus-, Flug-, Rad- und Wanderreisen im Angebot · **15** Mitarbeiter in der Verwaltung kümmern sich um alle Belange rund um die komfortablen Rad-, Wander-, Bus- und Flugreisen · **15** Chauffeure sorgen für entspanntes und professionelles Reisen · Mehr als **50** Reisebegleiter und Reiseleiter sorgen für den perfekten Aufenthalt · Der markante KÖGEL-Reisekatalog erscheint mit einer Auflage von **500.000** Exemplaren · Die **12** modernen und komfortablen Fernreisebusse legen jedes Jahr **1.000.000** Kilometer zurück.

Firmengeschichte

- 1955** Der erste Omnibus wird angeschafft und somit der Grundstein des heutigen Unternehmens durch Emil und Elisabeth Kögel gelegt.
Damaliger Name: Kögel's Reisen.
- 1965** umfasst die KÖGEL Busflotte bereits fünf Fahrzeuge.
- 1971** Der ältere Sohn, Johannes Kögel, steigt in den Betrieb ein. Schrittweise werden die Reiseziele auf ganz Europa ausgedehnt.
- 1979** Der jüngere Sohn, Matthäus Kögel, beginnt seine Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann.
- 1985** Emil Kögel scheidet aus und Matthäus Kögel wird 2. Geschäftsführer.
- 1998** Johannes Kögel scheidet aus, Matthäus Kögel ist nun alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer.
- 2001** Das neue Firmengelände in der Herrenlandstraße wird bezogen.
- 2004** Flugreisen werden in verstärktem Maße ins Reiseportfolio aufgenommen, das Unternehmen entwickelt sich rasant weiter.
- 2014** Das Firmengebäude verwandelt sich in den modernen blauen „KÖGEL Kubus“ und für die Reisegäste wird die bequeme „KÖGEL Lounge“ eröffnet.

Heute bietet KÖGEL Touristik perfekt organisierten Reisespaß weltweit!

Text und Fotos: Miriam Lambek | KÖGEL Touristik



Jubiläumsrabatt !

Anlässlich des Firmen-Jubiläums "60 Jahre KÖGEL" finden Sie hier ausgesuchte Reisen mit Jubiläumsrabatt bis zu 80,- Euro. Schnell zugreifen unter www.koegel-touristik.de/jubilaeumsrabatt.

KÖGEL Touristik GmbH & Co. KG
Herrenlandstraße 66 · 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon +49 (0)7732/80 05-0
info@koegel-touristik.de · www.koegel-touristik.de



Beste Zeit für Naturbeobachter

„Ist das Leben nicht ein Wunder?“. Immer wieder kommt Daniela Dietsche dieser Satz ihres Biologieprofessors in den Sinn, wenn sie mit Besuchern, Einheimischen und Schulklassen durch die Natura Trails in der Region zieht.

„Jetzt bricht die bunteste Zeit in der Natur an“, macht sie Lust aufs Rausgehen und auf Exkursionen durch die zahlreichen Naturschutzgebiete rund um den See: Im Mai ist der Vogelgesang am intensivsten, der Laubfrosch erfüllt die Nacht mit seinen Rufen und die meisten Obstbäume blühen im Mai. Anfang Juni erreicht die Orchideenblüte am Mindelsee ihren Höhepunkt und auch die Sibirische Schwertlilie als seltene Augenweide ist zu sehen.

Natura Trails sind spezielle Routen durch Naturschutzgebiete und unberührte Landschaften. Diese sollen den Menschen die Schönheiten der Natur näherbringen und sie für die bedrohte Artenvielfalt sensibilisieren. Sie sind in den letzten Jahren europaweit auf Initiative der Naturfreunde Internationale entstanden und eingebettet in das übergeordnete EU-Projekt Natura 2000. Vier der insgesamt 32 Natura Trails in Baden-Württemberg führen durch

gleich mehrere Schutzgebiete im Kreis Konstanz. Die paradisiatischen Pfade gibt es zwar schon länger, im Zuge der Natura Trail-Kampagne wurden sie aber inhaltlich dokumentiert und aufgewertet.

Unter Federführung des NaturFreundehauses Markelfingen, das nicht nur Ausgangspunkt mehrerer dieser Trails ist, sondern auch vielfältige und professionell geleitete Exkursionen anbietet, wurden entsprechende Tourenflyer erarbeitet. Neben Erklärungen zu den einzelnen Naturschutzgebieten, ihrer Flora und den tierischen Bewohnern sind ebenfalls Informationen zur Erkundung auf eigene Faust enthalten.

Eine besondere Kanutour etwa streift das Wollmatinger Ried mit 300 Vogelarten, die Insel Reichenau mit ihren Klöstern und die Halbinsel Mettnau mit herrlichen Einblicken auch in die Wasserwelt. Ein weiterer Natura Trail führt Wanderer abseits viel begangener Wege auf dem Bodanrück durch Streuobstwiesen, naturnahe Buchenwälder und Pfeifengraswiesen zum Vogelparadies am versteckten, nur zwei Kilometer vom Bodensee entfernten Mindelsee.

Unter dem Titel „Westlicher Bodensee, Radolfzeller Aach, Randen“ kann man mit dem Fahrrad die Region rund um den Untersee, Radolfzell und seine Ortsteile, die Höri sowie die Berglandschaften zwischen Bodensee und Schaffhausen kennen lernen. Es gibt hierzu einen 58 bzw. 96 Kilometer langen Fahrradrundweg, der aber auch familiengerecht in Etappen erkundet werden kann. Die Hegauvulkane mit Mischwäldern in wilder Schönheit stehen im Mittelpunkt des vierten Trails.

„Nur was man kennt, kann man schätzen. Und was man schätzt, das schützt man“, so die Erfahrung von Markus Zähringer, Bezirksvorsitzender der Naturfreunde am Bodensee, der gemeinsam mit der Biologin Daniela Dietsche – gleichzeitig Mitarbeiterin des pädagogischen Teams im NaturFreundehaus – die Informationen zu den Trails verfasst hat. Beiden ist für den Schutzgedanken das emotionale Naturerleben der Besucher besonders wichtig. Sie freuen sich über die vielen positiven Rückmeldungen, auch von Besuchern, die schon länger in der Region wohnen und erstaunt sind über die vielen Naturschätze vor ihrer Haustüre.

Weitere Informationen | www.natura-trails.naturfreunde.de · www.naturfreunde-natura2000.de · www.nfhb.de

Andreas Ernst
Früchte + Gemüse-Großhandel
(Nachfolge E. Haaga GmbH)

Ihr Frischelieferant für Obst und Gemüse

Holzleckstr. 1 · 78224 Singen · Tel. 07731-630 57 · Fax 07731-630 58

Ausbildung aller Segel- und Motorbootführerscheine
Kinder- und Jugendsegelkurs
Segel- und Motorboot-Charter

Wassersportzentrum Radolfzell
Zeppelinstraße 23 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 971931
info@wassersportzentrum-radolfzell.de
www.wassersportzentrum-radolfzell.de



Daniela Dietsche und Reiner Schmid zeigen auf den Natura Trail-Führungen die Schätze der heimischen Flora und Fauna.



Kinderferienprogramm NaturFreundehaus Bodensee

Das NaturFreundehaus Bodensee im Radolfzeller Ortsteil Markelfingen direkt am Bodenseeufer ist eine anerkannte Familienferienstätte. Es steht auch Gästen offen, die nicht Mitglied der NaturFreunde-Organisation sind. Mit 20.000 Übernachtungen jährlich ist das NaturFreundehaus ein wichtiger Partner im Tourismus am westlichen Bodensee. Das umwelt-, sozial- und erlebnispädagogische Angebot zur Freizeit- und Feriengestaltung bietet sich zur Ergänzung schulischer Lehrpläne an und ist insbesondere für junge Familien, Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen geeignet. Es wird von drei hauptamtlichen Mitarbeitern umgesetzt und von Bundesfreiwilligen unterstützt. Etabliert hat sich zusätzlich das Kinder- und Familienprogramm während der Schulferien Baden-Württemberg, das sowohl einheimischen Kindern als auch Kindern der Hausgäste zur Verfügung steht. Um allen Kindern unabhängig vom Familieneinkommen einen Zugang zu den Aktivitäten der Naturfreunde zu verschaffen, kooperiert das NaturFreundehaus bei etlichen Projekten mit lokalen Partnern wie Stadtjugendpflege, Diakonisches Werk, Grundschulen und dem Freundeskreis Asyl.

Text: Marina Kupferschmid
Fotos: NaturFreundehaus Bodensee

Weitere Informationen zu „Familien und Gruppen“ unter www.nfhb.de

Zweirad
MEES

bei Reparatur
Leihrad kostenlos
www.Zweirad-Mees.de

Großer Fahrradverleih!

Inh. Bertram Pausch · Höllturmpassage 1 · Radolfzell · Tel. 07732-2828

Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr

Verkauf · Verleih · Reparatur

Joos

2.000 m²
Ausstellungsfläche - **RIESIGE AUSWAHL**

Schützenstr. 11 + 14 | 78315 Radolfzell | Fon. 07732 / 823680



Foto: Achim Mende

Hausherrenfest

Theopont, Senesius und Zeno – den Stadtpatronen – wird seit 1752 jedes Jahr am dritten Sonntag im Juli große Verehrung zuteil. Die traditionelle Mooser Wasserprozession und ein bunter Festabend locken Jung und Alt nach Radolfzell. Den alljährlichen Höhepunkt bildet eine kirchlich geprägte Feier, der sich eine Prozession mit den kostbaren Reliquien der drei Hausherren durch die Innenstadt anschließt. **Termin: 18. bis 20. Juli 2015**



Foto: Miriam Lambek



Erlebnisreiches Radolfzell

Mit der Verleihung des Stadtrechts im Jahr 1267 nahm der Aufschwung des kleinen Marktfleckchens Radolfzell seinen Anfang. Durch die Anbindung an den Schienenverkehr entwickelte sich die Stadt schließlich zum wichtigsten Industriezentrum am ganzen Untersee. Bis heute gleicht jeder Spaziergang einer Zeitreise: Überbleibsel des alten Fischerdorfs treffen allerorts auf industriellen Charme.

Radolfzell zu Beginn des 20. Jahrhunderts
Lassen Sie sich von Clara, dem Dienstmädchen eines wohlhabenden Zeitungsverlegers, ins Jahr 1913 entführen. Die abwechslungsreiche Zeitreise dauert ca. 1,5 Stunden.



Foto: Matthias Boedecker

Wo Bischof Radolf 826 seine „Cella Radoldi“ gründete, thront heute das Münster als Wahrzeichen über der Stadt – mit dem höchsten Kirchturm am ganzen Bodensee. Von einer kleinen bescheidenen Fischer- und Weinbauernsiedlung entwickelte sich Radolfzell schon kurz nach seiner Gründung zu einem in ganz Süddeutschland bekannten Wallfahrtsort: Bischof Radolf hatte die Reliquien der Heiligen Theopont, Senesius und Zeno an den Bodensee geholt – und damit den Grundstein für noch heute gepflegte Traditionen gelegt. Denn wie man seine über 1200-jährige Stadtgeschichte zelebriert und lebendig hält, das weiß man in Radolfzell.

Tourismus- und Stadtmarketing
Radolfzell GmbH
Bahnhofplatz 2
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81-500
marketing@radolfzell.de
www.radolfzell-tourismus.de

TEEPOTT RADOLFZELL
Teefachgeschäft und Teestube
Löwengasse 8
reinschauen & wohlfühlen
www.tee-vom-see.de

Eine große Auswahl an
Bodensee- und Internationalen Weinen
WEINMAYER | Weinimport + Weinhandel
Herrenlandstr. 69 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 99790 • www.weinmayer.de

MODESONJA
Bei uns finden Sie Mode, die bezahlbar bleibt!
Keine Aktion verpassen!
Seestraße 61 / Radolfzell / www.mode-sonja.de
powered by babelfischmedia.de

Need some shoes?
HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL
TEL. +49 (0)7732-3390

SSS Tina Laakmann Safran
Bio-Restaurant • Café • Bio-Catering
Löwengasse 22
am Gerberplatz
78315 Radolfzell
Telefon: 07732-130 50 62
Mobil: 0175-634 68 87
info@biocatering-safran.de
www.biocatering-safran.de

TÄGLICH MARKT IN RADOLFZELL
da kauf ich „natürlich“
Landwirtschaftliche Produkte aus der Region
Auch als Geschenk oder Souvenir
BAUERNMARKT
Bahnhofstraße 5 - Radolfzell



1



Wo Adebar sein Paradies findet

Ein Besuch im Storchendorf Böhringen, dem größten Ortsteil von Radolfzell, lohnt sich vor allem für Gäste, die gerne Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Der Ort ist bekannt für seine einzigartige Storchkolonie. Rund um die evangelische Kirche im Unterdorf findet man in den Bäumen und auf den Dächern 30 Nester – das sind mehr als die Hälfte aller Horste, die es im Landkreis Konstanz gibt.

Es ist „fünf vor zwölf“, als Wolfgang Schäfle sein Haus baut. Der Storch gilt im Jahr 1979 in Baden-Württemberg als so gut wie ausgestorben, gerade einmal 15 Paare wurden vier Jahre zuvor landesweit gezählt. Deshalb traut der Hausbesitzer zunächst seinen Augen nicht, als er bereits ein Jahr nach dem Einzug einen Storch sieht. 1982 kommt er wieder, eine Vogelsaison später überwintert er sogar in Böhringen. Wolfgang Schäfle geht davon aus, dass es sich um den gleichen Storch handelt, und so nennt er ihn „Balduin“. Dann plötzlich, in jenem Winter, verschwindet Balduin für ein paar Tage und als er genauso plötzlich wieder auftaucht, ist er nicht allein. Er hat einen Partner mitgebracht, was bei Wolfgang Schäfle nun endgültig die ornithologische Begeisterung ausbrechen lässt. Er holt sich Hilfe bei professionellen Vogelfreunden, legt eine Nisthilfe an – und ganz nebenbei stellt er fest, dass er Balduin verkannt hat. In Wirklichkeit handelt es sich um eine Balduine. Es ist nicht bei einer Nisthilfe geblieben. Der inzwischen mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Böhrringer Storchenvater hat im ganzen Landkreis Konstanz für

die Rückkehr Adebars gesorgt. Bei den Umweltschützern gilt das Vorkommen der Weißstörche übrigens auch als Indikator für den Zustand der Natur. Der heute 77-Jährige betreut als Storchenauftraggeber mehr als 60 Horste im Landkreis und ist in dieser Funktion auch für die Beringung der Tiere zuständig.

2014 war witterungsbedingt mit 69 Jungstörchen ein Traumjahr für die Storchpopulation in der Böhrringer Kolonie. Die Jungstörche kommen jedoch frühestens zurück, wenn sie die Geschlechtsreife erlangen – das wäre nächstes oder übernächstes Jahr. Erst dann wird man sehen, wie viele überlebt haben.

„Diese riesige Kolonie in Böhringen ist einzigartig“, ist Wolfgang Schäfle überzeugt, „vor allem, weil wir auch viele Horste in Bäumen verzeichnen – alle von den Störchen selbst gebaut!“ Viele ortsansässige Storchfreunde, ganze Schulklassen, Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen und Besucher von außerhalb genießen alljährlich im Unterdorf das besonders stimmungsvolle Ambiente im Frühsommer, das muntere Geklapper und Treiben der Störche. „Storchpaare sind ja sehr sozial, teilen sich die Aufgaben. Während der eine Partner die Jungen hütet, geht der andere auf Nahrungssuche“, erklärt Wolfgang Schäfle. Man sieht die Störche im Anflug und die Jungen, die ihre Köpfe in die Höhe strecken – Faszination pur. Dank einer Kamera, die das Max-Planck-Institut im vergangenen Jahr in der evangelischen Kirche angebracht hat, ist auch ein Blick direkt ins Nestleben möglich. Videoclips können auf der Internetseite der Kirchengemeinde angesehen werden.

www.ekiboe.de

Daten + Fakten zu Böhringen | Ca. 4.000 Einwohner · in Radolfzell am Bodensee eingemeindet seit 1974 · Bus- und Seehafen-Anschluss · zwei Kirchen · Grundschule · zwei Kindergärten · Gaststätte · Metzgerei · zwei Bäckereien · Lebensmittelgeschäft · Blumengeschäft · Apotheke · Ärzte · Böhrringer See mit Campingplatz, Imbiss und Bistro.



2

- 1 Auf Nahrungssuche vor Böhringen
- 2 Jeder Platz wird zum Nestbau genutzt
- 3 Wolfgang Schäfle mit einem Storchenei
- 4 Jungstörche beim Mittagsschlaf
- 5 Die Jungstörche werden mit winzigen GPS-Sendern ausgestattet

Den Störchen auf der Spur

Im vergangenen Sommer hat die Vogelwarte des Max-Planck-Instituts 60 Böhrringer Jungstörche mit winzigen GPS-Sendern ausgestattet, um ihre Zugroute zu dokumentieren, aber auch ihr soziales Verhalten in der Kolonie zu erforschen. Mit einer kostenlosen App für das Smartphone können nicht nur Forscher, sondern auch Vogelfreunde und Hobby-Ornithologen, Kindergärten und Schulklassen besenderte Tiere auf der ganzen Welt verfolgen.

Die „Movebank“-App kann im App-Store von Apple und bei Google Play kostenlos geladen werden.

Text: Marina Kupferschmid
Fotos: Hanspeter Wickert



3



4



5

Margrit Pomrehn
Schmuckunikate
Seestraße 41
78315 Radolfzell
Tel: 07732-6544
www.mp-schmuckatelier.de

Perlenkettenschließe

janik.kw
Küchen- und Wohnwerkstatt
Radolfzell am Bodensee

KÜCHEN
BAUEN IST WIE
KOCHEN: DIE
ZUTATEN SIND
ENTSCHEIDEND

www.janik-kuechen.de | Seestraße 24 - 28 | 78315 Radolfzell

2. Stadtwerke Radolfzell FIRMENLAUF



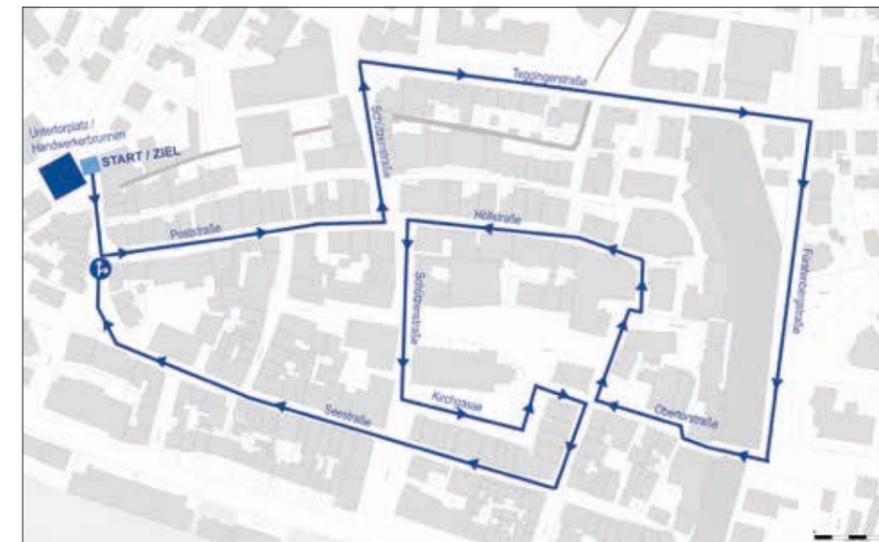
Am 26. Juni 2015 heißt es zum zweiten Mal „Radolfzell läuft“. Nach dem großen Erfolg des Vorjahres mit rund 500 Teilnehmern geht der Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf in die zweite Runde. Der Startschuss fällt um Punkt 17 Uhr auf dem Untertorplatz.

Auch beim diesjährigen Firmenlauf geht es nicht um Bestzeiten und Geschwindigkeit, sondern vielmehr um Spaß, Bewegung und ein gestärktes Gemeinschaftsgefühl. Und genau deshalb haben zahlreiche Firmen-, Vereins- und Familienteams ihre Teilnahme schon fest zugesagt.

DIE STRECKE

Eine Runde des Stadtwerke Radolfzell Firmenlaufs ist 1,6 Kilometer lang und führt durch die gesamte Altstadt. Gestartet wird auf dem Untertorplatz. Entlang der Poststraße und über die Schützenstraße führt der Lauf weiter in die Teggingerstraße und dann über die Fürstenbergstraße und Obertorstraße zurück in den Kern der Altstadt. Jeder Läufer muss mindestens eine Runde absolvieren und kann maximal vier Runden laufen, was einer Gesamtstrecke von 6,4 Kilometern entspricht.

Durch die Gassen der Altstadt führt der Lauf über die Höllstraße und die Schützenstraße entlang der Kirche. Über die Kirchgasse gelangt man auf die Bahnhofstraße zur Seestraße und läuft diese bis zum Forsteibrunnen. Auf Höhe des Forsteibrunnens hat der Läufer nun die Möglichkeit, das Rennen auf dem Untertorplatz zu beenden oder mit dem Einbiegen in die Poststraße eine neue Runde zu starten.



INFO

Die Startgebühr beträgt 12 Euro und beinhaltet einen Getränke- und Essensgutschein sowie die kostenlose Benutzung des Radolfzeller Stadtbusses.

Das Besondere in diesem Jahr:
Für jede gelaufene Runde spenden die Stadtwerke Radolfzell 1 Euro an eine soziale Einrichtung in Radolfzell.

Anmeldung und weitere Infos unter www.stadtwerke-radolfzell.de





Surfen für alle!

Was man aus vielen anderen Städten in ganz Europa schon kennt, ist nun auch in Radolfzell verfügbar. Mit einem öffentlichen und kostenlosen W-Lan-Zugang trägt die Wirtschaftsförderung Radolfzell pünktlich zum Start in die Urlaubssaison 2015 zu noch mehr Komfort für Gäste und Einheimische bei.

Zum Auftakt Anfang Juni steht der Dienst in großen Teilen der Innenstadt und am Skatepark am Seeufer zur Verfügung. Weitere Gebiete sind in Planung.

Online in 3 Schritten

- 1 Aufruf des jeweiligen Geräte-Internet-Browsers
- 2 4-stelligen PIN anfordern (Erhalt des PINs via SMS oder E-Mail)
- 3 PIN eingeben und loslegen

Umgesetzt wird das Projekt in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Anbieter. Die Firma Innerebner aus Innsbruck hat schon in zahlreichen Städten die Projektumsetzung erfolgreich übernommen. Werbepartner ist die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH.

JUGENDSCHUTZ

Der Zugang zu Internetangeboten wie Erotik, Gewaltverherrlichung, Radikalisierung, Alkohol, verstörende Inhalte etc. sowie illegales Filesharing und ähnliches ist selbstverständlich für alle Nutzer gesperrt!



KONTAKT

Stadtverwaltung Radolfzell
Strategische Steuerungsunterstützung
Wirtschaftsförderung
Marktplatz 2
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81-105
wirtschaftsfoerderung@radolfzell.de
www.radolfzell.de

Texte und Fotos: Miriam Lambek

Ortstermin: wogibtswas

Mit fundiertem Wissen und einem sicheren Gespür für die Zeichen der Zeit bewegen sich Christian Treutlein und Felix Küster in der Online-Welt. Dabei gestalten sie seit vielen Jahren mit, setzen Trends und geben neue Richtungen vor. Auch das jüngste Kind der beiden erfolgreichen Gründer hat das Potential eines der ganz Großen zu werden. Denn hinter der schlichten Frage „wogibtswas?“ verbirgt sich ein neuer Ansatz, den stationären örtlichen Handel zu stärken.

Dass nahezu alle Waren im Internet mit nur einem Klick rund um die Uhr verfügbar sind, hat so mancher Händler schmerzlich zu spüren bekommen. Doch die Bereitschaft, wieder vor Ort zu kaufen nimmt bei den Verbrauchern zu. Wichtig ist sowohl online als auch im echten Leben, die schnelle Verfügbarkeit.

Doch gibt es das gewünschte Produkt überhaupt im Fachgeschäft nebenan?

Die Antwort auf genau diese Frage liefert www.wogibtswas.de. „Wir möchten Kaufwillige und lokale Händler schnell und unkompliziert zusammen bringen.“ erläutert Christian Treutlein das Konzept von wogibtswas. „So können wir den Handel vor Ort mit seinem großen Angebot online greifbar machen!“

Das funktioniert so:

Gewünschtes Produkt – z.B. Honig – und den zugehörigen Ort – z.B. Radolfzell – in die Suchmaske eingeben und direkt werden alle Läden in der Nähe aufgeführt. Mit Öffnungszeiten und Bewertungen anderer Nutzer. Bisher läuft das Projekt sehr gut an. Besonders Einzelhändler aus größeren Städten und große Handelsketten haben das Potential direkt erkannt.

Denn das Prinzip ist einfach:

Nur wer sich mit seiner Produktpalette einträgt wird vom Kunden gefunden. Momentan sind 10336 Produkte von 35168 unterschiedlichen Händlern in über 14216 Städten in der Datenbank vertreten. Auch Kunden können die Datenbank mit ihrem Know-how ergänzen.“



KONTAKT

wogibtswas
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/153 99-70
info@wogibtswas.de
www.wogibtswas.de

wogibtswas



Felix Küster und Christian Treutlein haben das Online-Shopping weiter entwickelt – und bringen so die Kunden zurück in den örtlichen Handel.

Text: Miriam Lambek
Fotos: Alexander Gramlich

!Tokio meets Radolfzell

Genauer gesagt traf man sich im Ortsteil Möggingen, der als Bioenergiedorf ein wahres Vorzeigeprojekt der Stadtwerke Radolfzell darstellt. Das Bioenergiedorf Möggingen wird durch ein zentrales Heizwerk versorgt. Die Häuser sind an dieses Heizwerk angeschlossen, als Brennstoffe kommen ausschließlich vor Ort erzeugtes Biogas und Holzhackschnitzel zum Einsatz. Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen ist das Ziel der Stadtwerke Radolfzell.

Dieses Know-how nutzte im Februar eine Delegation japanischer Energiemanager, die im Auftrag der Regierung vier Jahre nach der Katastrophe von Fukushima Möglichkeiten auslotet, den Energiemarkt neu aufzustellen. Jörg Eckert, der technische Leiter der Stadtwerke Radolfzell, erklärte den Vertretern der JX Holding am Beispiel Bioenergiedorf Möggingen das Prinzip kommunaler Stadtwerke und dezentraler Versorgung.



Foto: Stadtwerke Radolfzell



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Musica Maris & s'Bokle

Gemeinsam geht's besser – das dachte sich Marcus Greineder vom neuen Radolfzeller Verein Musica Maris e.V., als der Fachbereich Kultur ihn zu einem Treffen mit dem Team des Jugendkulturzentrums s'Bokle eingeladen hatte.

Der Verein Musica Maris war schon länger auf der Suche nach einem geeigneten Ort für eine neue Konzertreihe mit hochwertigen Musikern aus den verschiedensten musikalischen Genres. Umgehend wurden von beiden Seiten Ideen ausgetauscht und ein vielversprechendes Konzept festzurrt.

Ab Mai präsentiert Musica Maris jeweils am ersten Sonntagabend im Monat auf der s'Bokle-Bühne außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler.

Texte und Fotos: Fachbereich Kultur

3.20 UHR
SO
Mai



Roma Balkan Express – Asylsuchende aus dem Landkreis Konstanz
Genre: Balkan Beat, Gypsy, FusionJazz

7.20 UHR
SO
Juni



Melody 101 – Carly Bryant & Band (Paris)
Genre: Blues, Rock, Chanson, World

ZUM
Auftritt
im s'Bokle
Radolfzell

s' Bokle | Robert-Gerwig-Straße 12
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/823 32 11
bokle@bokle.de | www.bokle.de



KULTUR
Radolfzell
STADTBIBLIOTHEK

Stadtbibliothek Radolfzell

Auch für Urlauber eine Entdeckung

Ein neuer kultureller und architektonischer Leuchtturm ist die Stadtbibliothek im Österreichischen Schlösschen. Auch für Urlauber und Gäste der Stadt lohnt der Besuch der Stadtbibliothek – und das nicht nur bei Regenwetter. Das wunderschön renovierte Gebäude bietet mit Gewölbekeller, Stuckdecken und spektakulärem Dachstuhl Einblicke in verschiedene Jahrhunderte.

Unterm Dach lässt es sich gut bei einer Tasse Kaffee und einer Zeitung oder Zeitschrift verweilen – inklusive dem schönsten Blick auf den Untersee und die Altstadt. An den verschiedenen Hörstationen im ganzen Haus kann man Hörbüchern und Musik lauschen. Mit einem tragbaren DVD-Gerät können auch Filme geschaut werden.

Kindern und Jugendlichen stehen drei Abteilungen zur Verfügung mit jeder Menge Lese-, Hör- und Spielstoff.

Für Gäste bietet die Stadtbibliothek einen Kurzausweis an, mit dem man ganz unkompliziert zehn Medien ausleihen kann.



Foto: Kuhnle & Knödler

WEITERE INFORMATIONEN

Stadtbibliothek im Österreichischen Schlösschen
Marktplatz 8 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81-382 | bibliothek@radolfzell.de
WWW.RADOLFZELL.DE/STADTBIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Donnerstag und Freitag 12-18.30 Uhr, Mittwoch 10-18.30 Uhr, Samstag 10-14 Uhr, Mo und So geschlossen.

G

BUCH GREUTER

AUSWAHL ENTSPANNUNG ATMOSPHERE

BUCHGENUSS SERVICE LESESPASS

Buch Greuter Radolfzell
Schützenstraße 11
78315 Radolfzell
Tel. 07732-940899-0
radolfzell@buch-greuter.de

Buch Greuter Singen
Heppstraße 17
78324 Singen
Tel. 07731-8769-0
mail@buch-greuter.de

Buch Greuter Tuttlingen
Bahnhofstraße 24
78332 Tuttlingen
Tel. 07461-9605-0
tuttlingen@buch-greuter.de

www.buch-greuter.de die Welt des Lesens neu entdecken

29. Mai
14 Uhr

KINDER FEST



Liebe Kinder,

ihr könnt euch jetzt schon auf verschiedene Spiele und Attraktionen freuen. Für Hungerige und Durstige gibt es Würstchen, Eis, Getränke und vieles mehr – natürlich gratis! Alles andere wird noch nicht verraten – kommt einfach vorbei und freut euch auf einen unvergesslichen Tag. Zur tatkräftigen Unterstützung dürft ihr natürlich gerne eure Eltern und Großeltern mitbringen.

Euer Tourismus-Team



Die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH lädt alle Kinder und deren Familien am **Freitag, 29. Mai**, zum Kinderfest in Markelfingen ein. Beginn ist um 14 Uhr auf dem Campingplatz in Markelfingen und endet gegen 18 Uhr.

- Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
- Bahnhofplatz 2
- 78315 Radolfzell am Bodensee
- Telefon 07732/81-500
- marketing@radolfzell.de | www.radolfzell-tourismus.de

Mikehart

Sei dabei, wenn MIKEHART die Lunte zündet, denn sobald der Funke überspringt, ist jeglicher Widerstand zwecklos!

Bedeutung des Namens Wortspiel aus dem Namen des Sängers, der gleichzeitig die musikalische Stilrichtung („hart“) unterstreichen soll

Mitglieder Oliver Barwig, Benjamin Frantzen, Mike Neidhart, Georg Weiland, Timo Rigling

Gegründet 2013

Stilrichtung Alternative Rock, deutsch

Live zu sehen 21.03. Rock am Wiesengrund – Volkertshausen | 02.04. Frühlingsfest – Moos-Weiler | 11.04. Westend – Singen | 17.04. VS Music Contest – Villingen | 25.04. s'Bokle – Radolfzell | 11.07. Motorradtreffen – Moos-Bankholzen

Kontakt Timo Rigling | 0176/60 99 23 83 | booking@mikehart.de | www.mikehart.de | www.facebook.com/mikehart

Was macht euch aus? Deutschsprachiger Gesang, der sich nicht nur eingängiger Melodien, sondern auch Elementen des Sprechgesangs bedient. Mal treibend wie Punkrock, mal knallhart wie Metal und doch offen für andere Einflüsse. Eine unserer Stärken ist mit Sicherheit die energiegeladene Bühnenshow, bei der es dem Zuschauer schwer fällt, die Füße stillzuhalten.



Radolfzell rockt!

Wir stellen Ihnen vier Vertreter des Genres vor, wie sie unterschiedlicher nicht sein können.

Chris Metzger

Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten

Der Musiker Er spielt Akkordeon, Klavier, Gitarre, Alphorn, Trompete und singt dazu, alles 100 % live! Oftmals auch zwei Instrumente gleichzeitig.

Beginn 2010

Plattenfirma Bogner Records

Stil-Richtung Unterhaltung auf höchstem musikalischen Niveau

Live zu sehen 10.09. Radolfzeller Abendmarkt | 1. Mai Haerdtle Alm – Murbach | 14. Mai Hirschen – Horn | 26./28. Juni Cityfest – Singen | 20. Juli Hausherrenfest – Radolfzell | 26. Juli Nordstern – Radolfzell | 7. August Weinfest Vollmayer – Hilzingen | 21. August Zunfthausommer – Radolfzell

Kontakt Christoph Metzger | 0176/63 11 00 47 | Christoph-metzger@web.de | www.facebook.com/chris.metzger



12 Inch Punch

Keine Kompromisse. Kein Glamour.

Bedeutung des Namens Aus kurzer Distanz mitten ins Gesicht – Der Name ist Programm und eine Anspielung auf den Musikstil, den wir auf die Bühne bringen und auf die Art und Weise, wie wir die Songs auf der Selbigen abrocken.

Mitglieder Thomas Zölle (Gitarre), Stephan Hoese (Schlagzeug), Slave Hasinovic (Gesang), Roger Egli (Gitarre), Rocco Ditaranto (Bass),

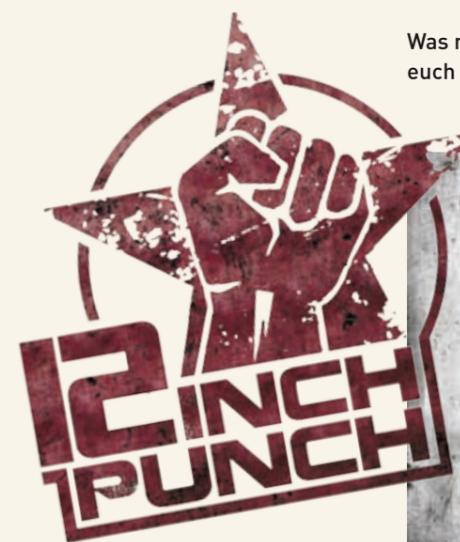
Gegründet September 2012

Stilrichtung „The Best of Classics“ aus den Sub-Genres Alternative Metal, Post-Grunge und Nu-Metal.

Live zu sehen 08.05. Raben – Eschenz/CH | 26.06. Bisonstube Bodenwald – Bodman-Ludwigshafen

Kontakt Stephan Hoese – 0151/23 98 00 41 | Slave Hasinovic – 0176/64 90 31 92 | booking@12inchpunch.de | www.12inchpunch.de | www.facebook.com/12inchpunch

Was macht euch aus? Unsere Songauswahl (eine explosive Mischung und Garant für einen „ausgelassenen“ Abend) unterscheidet sich grundlegend von den gängigen Setlists anderer Bands.



Miss Otis & friends

Wir machen echte Konzerte!

Bedeutung des Namens Miss Otis ist der Künstlername der Lead-Sängerin, in Anlehnung an einen Song von Cole Porter. Und ihre Musiker sind auch ihre „friends“!

Die Band Jochen Geiser (keyboards), Jo Strate (guitar), Miss Otis alias Heike Strate (vocals), Daniel Kappes (drums), Bertram Auerbach (bass)

Gegründet 2011

Stilrichtung Melodische Coversongs in eigener Interpretation, mit Blues, Balladen, ein bisschen Jazz und Rock

Live zu sehen Immer häufiger in und um Radolfzell, zum Beispiel am 12.09.2015 im MAC Museum Art & Cars Singen. Weitere Termine in Vorbereitung!

Kontakt Joachim Strate | 0172/694 91 11 | joachim.strate@gmail.com | www.missotis.de | www.facebook.com/missotisandfriends



Gerne teilen wir auch die Termine Ihrer Radolfzeller Band unter www.facebook.de/zellermagazin/!



Veranstaltungen Mai 2015

Freitag, 1. Mai
Eine Stadtführung im Jahre 1913 – Radolfzell auf dem Weg in die Moderne
Stadtmuseum Radolfzell, 16.30 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Samstag, 2. Mai
Flohmarkt auf dem Messeplatz *
Messeplatz Radolfzell, 8-16 Uhr
Weitere Flohmärkte unter:
www.radolfzell.de

Stadtführung
Stadtmuseum Radolfzell, 10.30 Uhr
Weitere Termine im Mai unter:
www.radolfzell-tourismus.de

Sonntag, 3. Mai
Verkaufsoffener Sonntag *
„Tag des Rades“
Innenstadt Radolfzell, 12.30-17.30 Uhr
www.aktionsgemeinschaft-radolfzell.de

Roma Balkan Express
s'bokle Radolfzell, 20 Uhr
www.bokle.de | s.S. 36

Donnerstag, 7. Mai
Nachtwächterführung
Stadtmuseum Radolfzell, 20 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Freitag, 8. Mai - Sonntag, 10. Mai
Frühlingsfest
„135 Jahre Musikverein Liggeringen“
Litzelhardthalle, 18 Uhr
www.mv-liggeringen.de

Freitag, 8. Mai
Theater „Die Spielverderber oder das Erbe der Narren“
Zeller Kultur, 20 Uhr
www.zellerkultur.de

„Guten Tag Frau Eule!“ – Wilhelm Busch
Literarisch-musikalisches Programm
Buch Greuter, 20 Uhr
www.buch-greuter.de

Sebastian Reich & Amanda:
Amanda packt aus!
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de

Sonntag, 10. Mai
Muttertagskonzert *
Milchwerk Radolfzell, 18 Uhr
www.radolfzell.de/töne

Dienstag, 12. Mai
Gästepflichtfahrt mit der MS „Alet“
Anlegesteg Mettnau, 19 Uhr
Weitere Termine im Mai unter:
www.radolfzell-tourismus.de

Donnerstag, 14. Mai
Böhringer Dorffest *
Dorfplatz Böhringen, 11-18 Uhr

Geführte Radtouren in der Region
Seetorplatz, 14 Uhr
Weitere Termine im Mai unter:
www.radolfzell-tourismus.de

Freitag, 15. Mai - Sonntag, 17. Mai
Happiness-Messe
Milchwerk Radolfzell, 13-19 Uhr
www.happiness-messe.com

Sonntag, 17. Mai - Samstag, 23. Mai
1. Radolfzeller Bildhauersymposium *
Mettnaupark, 15-20 Uhr
www.radolfzell.de/bildhauersymposium | s.S. 12

Sonntag, 17. Mai
Vom Klang berührt – Harfe-Fahrt
auf dem Solarschiff HELIO
Hafenmole, 18.30 Uhr
www.solarfaehre.de

Dienstag, 19. Mai
Krämermarkt *
Innenstadt Radolfzell, 8-19 Uhr
www.radolfzell.de

Donnerstag, 21. Mai
Sonnenuntergangsfahrten
auf dem Solarschiff HELIO
Anlegesteg Mettnau, 20 Uhr
Weitere Termine unter:
www.solarfaehre.de

Alle Informationen und weitere Termine unter www.radolfzell-tourismus.de

* Eintritt frei

METTNAU-Hallenbad:
Öffnungszeiten Kurmittelhaus für die Öffentlichkeit unter
www.mettnau.com/de/therapiezentrum-kurmittelhaus



Freitag, 22. Mai
Joseph Victor von Scheffel lädt ein
Stadtmuseum Radolfzell, 18.30 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Samstag, 23. Mai
Kräutermarkt *
Untertorplatz und rund um den
Forsteibrunnen, 9-14 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Sonntag, 24. Mai
Äpfel! Führung in der Apfelausstellung
Stadtmuseum Radolfzell, 11 Uhr
www.radolfzell.de/stadtmuseum

Montag, 25. Mai
Pfingstmontagsfrühschoppen *
Alte Konzertmuschel Mettnau, 10.30 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Donnerstag, 28. Mai
Mittelalterführung
Stadtmuseum Radolfzell, 15 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Freitag, 29. Mai
Kinderstadtführung *
Stadtmuseum Radolfzell, 10 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Kinderfest
Campingplatz Markelfingen, 14-18 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de | s.S. 37

Music? Connect! *
café connect, 19.30 Uhr
www.radolfzell.de

Sonntag, 31. Mai
JazzOpen 2015 *
„Lake Side Art Jazz Orchestra“
Alte Konzertmuschel Mettnau, 11 Uhr
www.zellerkultur.de



Veranstaltungen Juni 2015

Dienstag, 2. Juni
Gästepflichtfahrt mit der MS „Alet“
Anlegesteg Mettnau, 19 Uhr
Weitere Termine im Mai unter:
www.radolfzell-tourismus.de

Donnerstag, 4. Juni
„Fahr Schiff und Radle“ – Tagestour
Schiffsfahrtkartenschalter a. See, 9.15 Uhr
Weitere Termine im Juni unter:
www.radolfzell-tourismus.de

Nachtwächterführung
Stadtmuseum Radolfzell, 20 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Freitag, 5. Juni
Mittelalterführung
Stadtmuseum Radolfzell, 15 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Jonglage-Galashow * „Drop am See“
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de

Sonntag, 7. Juni
Melody 101, s'bokle Radolfzell, 20 Uhr
www.bokle.de | s.S. 36

Dienstag, 9. Juni
Dixie-Floß-Fahrt
Molenkopf des Wäschbrückhafens, 19 Uhr
Weitere Termine im Juni unter:
www.radolfzell-tourismus.de

Samstag, 13. Juni
Internationaler Tag *
Konzertsegel, 13-22 Uhr
www.radolfzell.de/internationalertag

„Der späte Gast“ – Udo Krummel *
Musikalische Buchvorstellung
Buch Greuter, 11 Uhr
www.buch-greuter.de

Sonntag, 14. Juni
JazzOpen 2015 *
„Gordon November“
Alte Konzertmuschel Mettnau, 11 Uhr
www.zellerkultur.de

Konzert des Kammerorchesters
Radolfzell „50/80“
Milchwerk Radolfzell, 11 Uhr
www.radolfzell.de/töne

Äpfel! Führung in der Apfelausstellung
Stadtmuseum Radolfzell, 11 Uhr
www.radolfzell.de/stadtmuseum

Vom Klang berührt – Harfe-Fahrt auf dem Solarschiff HELIO
Hafenmole, 18.30 Uhr
www.solarfaehre.de

Freitag, 19. Juni
MettnauSummerNights „Refugees“
Alte Konzertmuschel Mettnau, 11 Uhr
www.zellerkultur.de

Donnerstag, 25. Juni
Radolfzeller Abendmarkt *
Marktplatz, 16-20 Uhr
Weitere Termine s.S. 17
www.radolfzell-tourismus.de

Freitag, 26. Juni
2. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf
Stadtmuseum Radolfzell, 17 Uhr
www.stadtwerke-radolfzell.de | s.S. 32

Joseph Victor von Scheffel lädt ein
Stadtmuseum Radolfzell, 18.30 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

**Klassik am Markt *
Marktplatz, 21 Uhr
www.radolfzell.de**

Sonntag, 28. Juni
JazzOpen 2015 * „Siggis Band“
Alte Konzertmuschel Mettnau, 11 Uhr
www.zellerkultur.de

**Chortreffen *
„Vokalissimo – Chöre am See“**
Konzertsegel, 14-18 Uhr
www.chor-radolfzell.de

Dauerveranstaltungen

Mittwoch + Samstag 7-13 Uhr
Radolfzeller Wochenmarkt *
Marktplatz Radolfzell
www.radolfzell-tourismus.de

Samstag 13 Uhr
Geführte Wanderung in der Umgebung
Bahnhofsplatz Radolfzell
www.radolfzell-tourismus.de

1. Mai - 18. Oktober 11-17 Uhr
Sonderausstellung
Der Apfel. Das Obst vom Bodensee
Stadtmuseum Radolfzell
www.radolfzell.de/stadtmuseum

3. Mai - 20. September
Promenadenkonzerte *
Konzertsegel am See
Weitere Termine und Uhrzeiten unter:
www.radolfzell-tourismus.de

9. Mai - 28. Juni
Ausstellung *
Bundeskunstpreis für Menschen mit
Behinderung
www.radolfzell.de/villabosch | s.S. 13

THEATER

Die Färbe

SINGEN

Mai / Juni 2015

Daniel & Agnès Besse

**GEMISCHTES
DOPPEL
Komödie**

Vorstellungen
Mi, Do, Fr, Sa 20.30 Uhr

Theatercafé
an den Vorstellungstagen
ab 18 Uhr geöffnet,
Färbegarten ab 16 Uhr
11. Mai und 8. Juni
JAZZ JOUR FIXE

Karten & Information:
(07731) 64646 + 62663
Abendkasse ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24
www.diefarbe.de

zum Schluss

Randnotiz: Der Fotoautomat

Ein Fotoautomat, teilweise auch Fotokabine genannt, ist eine etwa 2x2x1 m große Raumkonstruktion, die eine automatische, auf Münzeinwurf basierende Kamera sowie eine Fotoschnellentwicklungsmaschine oder einen Bilddrucker enthält. Sie dient der Aufnahme von Passbildern oder spontanen Erinnerungsfotos. Man findet sie häufig an zentralen Plätzen, in Bahnhöfen, Häfen oder Flugplätzen oder in Freizeitparks und Vergnügungszentren.

Es wurden ab 1888 in verschiedenen Ländern Patente auf Fotoautomaten erteilt. Da bisher keine Unterlagen gefunden wurden, die belegen, dass diese frühen Erfindungen bis zur Marktreife gebracht wurden, muss man davon ausgehen, dass der Automat des Erfinders Ernest Enjalbert (franz. Patent Nr. 196451 vom 4. März 1889) der erste funktionsfähige und öffentlich aufgestellte Fotoautomat war. Er wurde ab dem 6. Mai 1889 auf der Pariser Weltausstellung vorgeführt. (Quelle: Wikipedia)



Wohl jeder Radolfzeller kennt den prominent platzierten Fotoautomat an der Unterführung zu den Gleisen und zum See.

Und auch jeder Besucher kann sich unkompliziert mit einem schnellen Erinnerungsfoto auf dem Weg zum Zug oder See erfreuen. Wer sich das noch eine Weile überlegen möchte, hat die Möglichkeit, dies bei einer Stärkung aus dem Snackautomaten auf der Rückseite tun.

Text und Foto: Miriam Lambek

Gewinnspiel!

Wir laden Sie ein zu einem Tag am See! Wandeln Sie auf den Spuren unserer Autorin Nicola M. Westphal und lernen Sie die Stationen ihrer ganz persönlichen Radolfzell-Tour kennen.

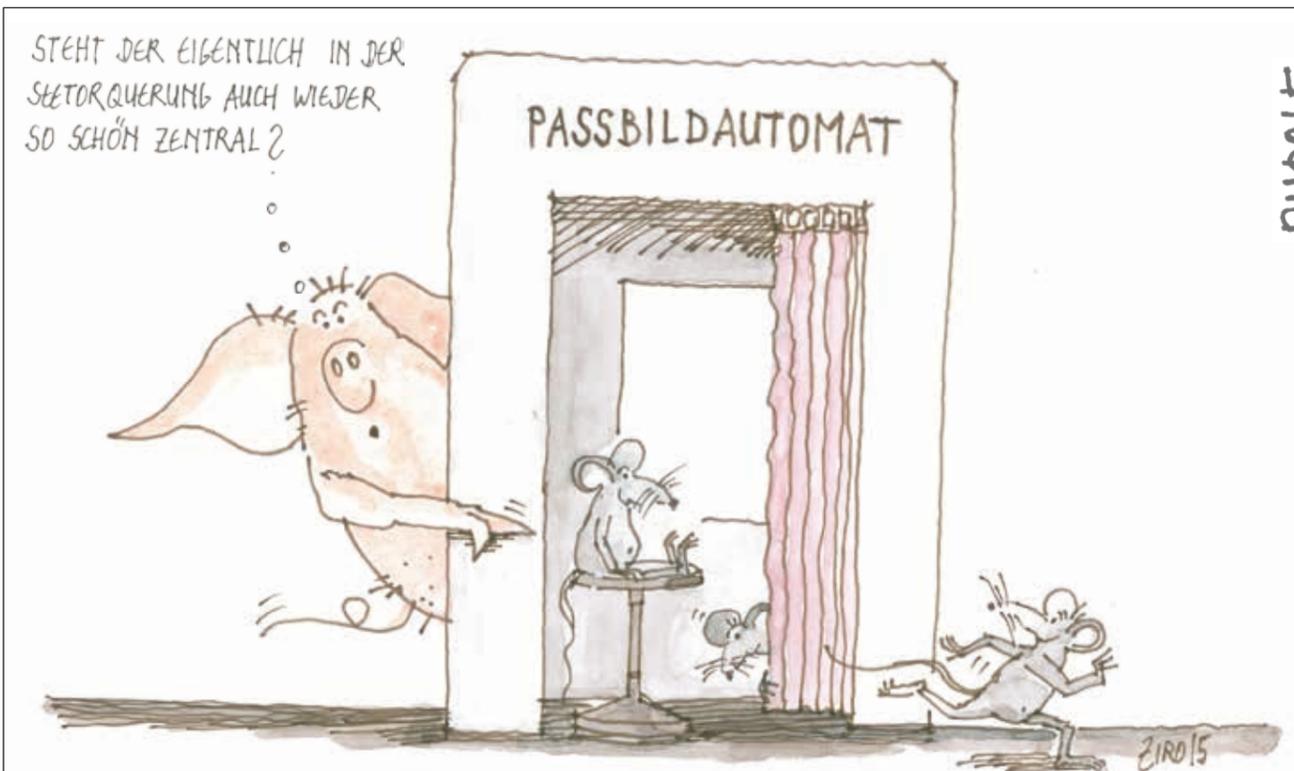
Die Leserinnen und Leser des zeller magazins können zwei Überraschungspakete für einen individuellen „Tag am See“ gewinnen!

GEWINNSPIELFRAGE: Wie heißt der 18 Meter hohe Aussichtsturm auf der Halbinsel Mettnau?

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis zum 12. Juni 2015 an marketing@radolfzell.de. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Das nächste 'zeller magazin' erscheint am 30. Juni 2015. Keine Ausgabe mehr verpassen! Das 'zeller magazin' ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten). Bestellung unter marketing@radolfzell.de – Betreff: Abo zeller magazin



RUDOLF

Digitale Gestaltungs GmbH

DORNER

FIRMENSCHILDER
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG
LEITSYSTEME
DISPLAYS
MESSEBESCHRIFTUNG
WERBEPLANEN + BANNER
BERATUNG + ENTWURF
DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK

Karl-Bücheler-Str. 4 Radolfzell Tel. 07732-13539
www.dorner-werbung.de

MUSEUM LINDWURM
STEIN AM RHEIN

Zeitreise

Museum Lindwurm, Stein am Rhein:
Tauchen Sie ein in den Alltag um 1850!
www.museum-lindwurm.ch
März bis Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr

möbel für's leben

COR | interlücke

COR | Interlücke
Cassina
B & B Italia
Mobimex
Tonon
Schönbuch
Moroso
Kettner | u.v.m.

wohnstudio mattes

planen. einrichten. leben.

125 Jahre Wohnkultur

wohnstudio mattes | st.-johannis-straße 2-4 | 78315 radolfzell | fon 0 77 32 - 30 75 | www.wohnstudio-mattes.de

seemaxx.

Factory Outlet Center Radolfzell

* Gegenüber der ehemaligen unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.



seemaxx –
das Outlet Center
am Bodensee

TOP-MARKEN
zu Outlet-Preisen!



Mehrwertsteuer-Rückerstattung
für unsere Schweizer Kunden.



Preisvorteil*
bis zu
70%

TOMMY HILFFIGER

camel
ACTIVE

MARC
ART OF WALKING

felina

DOCKERS
SAN FRANCISCO

GERRY WEBER

TOM TAILOR
EST. 1963

MILANO
ITALY

uncover

CALAMAR

KENNEL & SCHMENGER
SCHUHMANUFAKTUR

OTTO KERN

CHEVY
SPORTSWEAR

SCHIESSER

FRIEDA & FREDDIES®
NEW YORK

pierre cardin

Levi's®



Mo-Sa, 10-19 Uhr · Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell
Telefon +49 (0) 7732-940 999 30 · www.seemaxx.de